Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

How to enable StorageGRID in your environment

NetApp
October 09, 2024

Inhalt

Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

Demo Zur Migration

Dies ist eine Demonstration zur Migration von Benutzern und Buckets von ONTAP S3 zu StorageGRID.

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

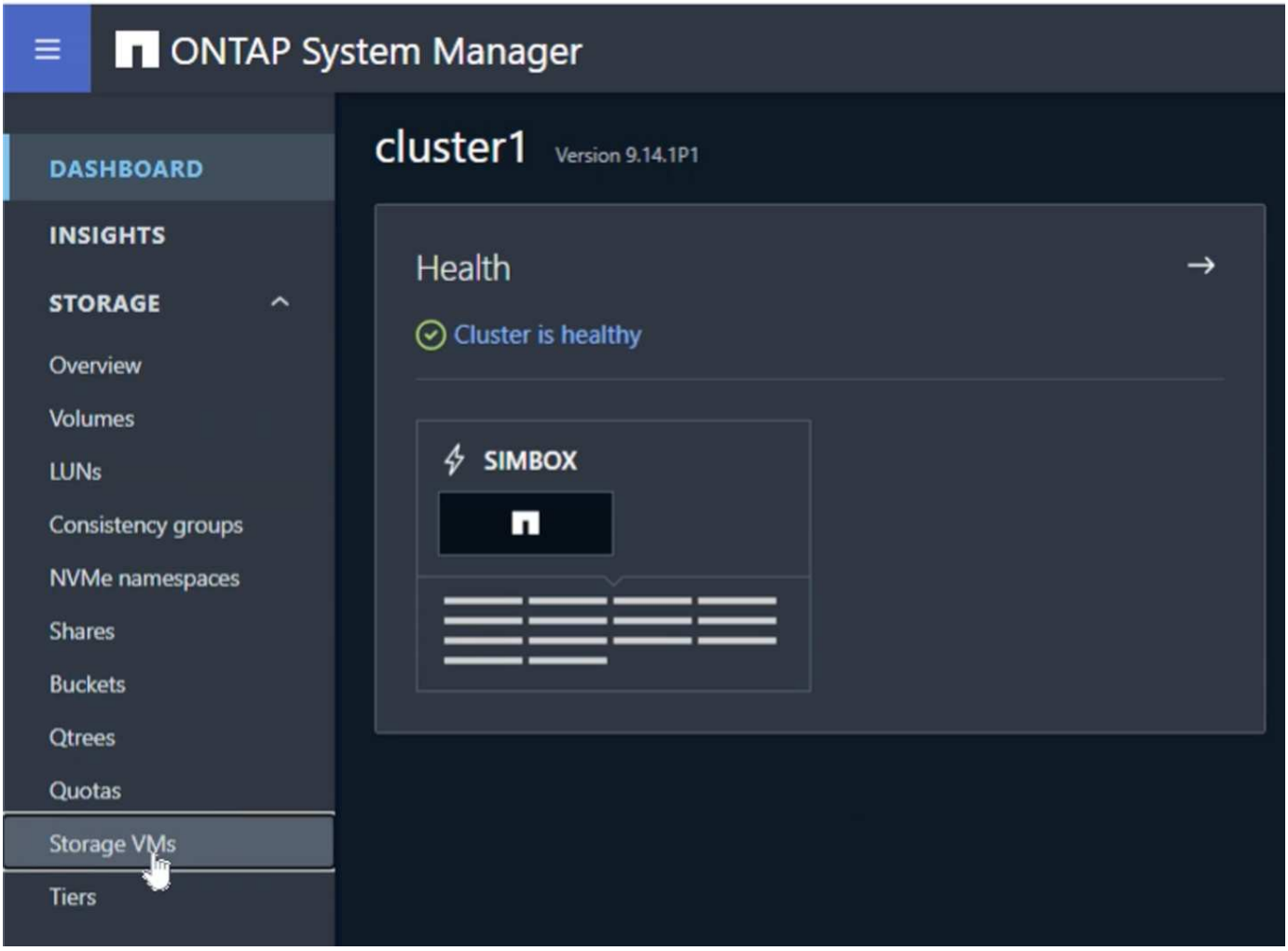
Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

ONTAP wird vorbereitet

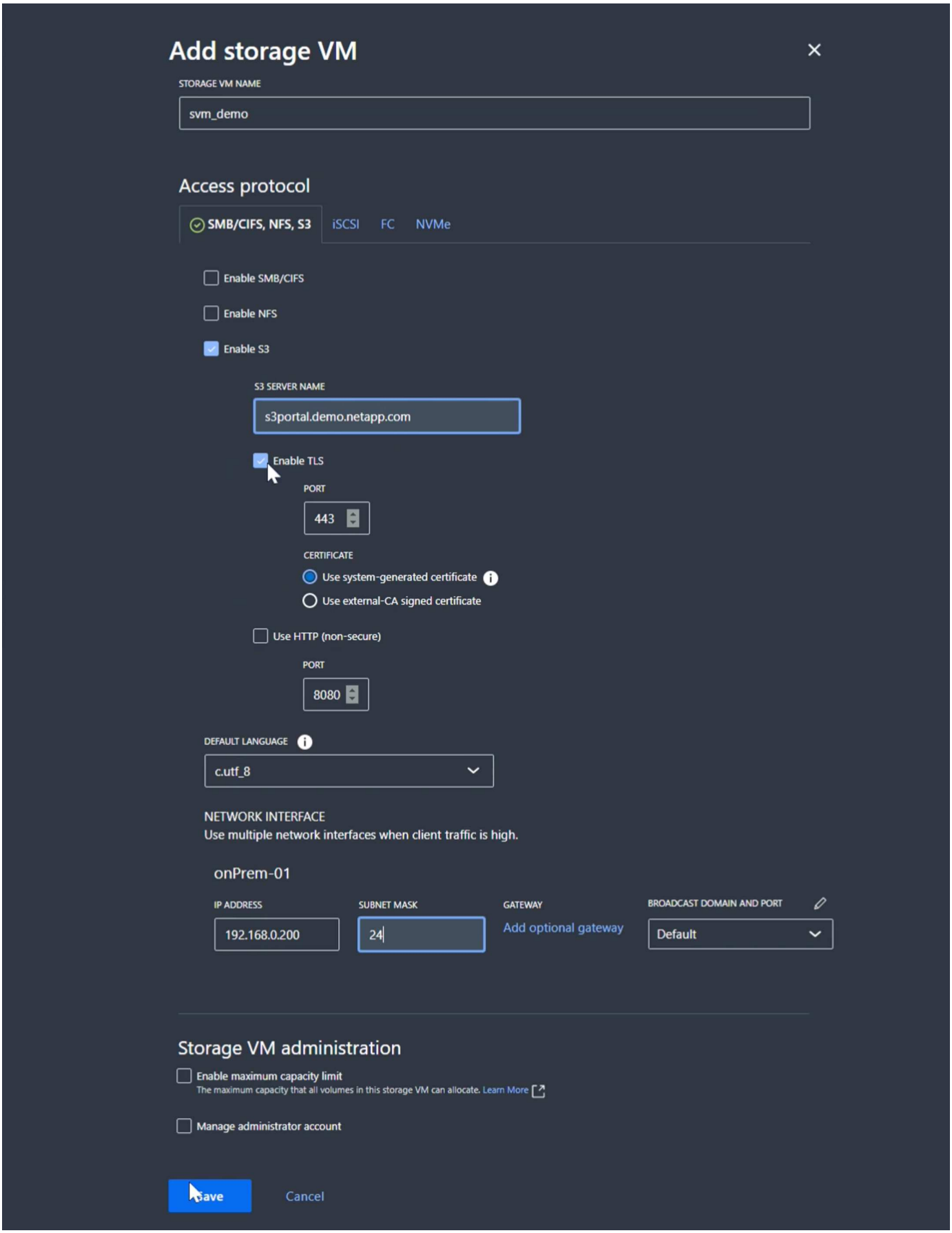
Für Demonstrationszwecke werden ein SVM Objektspeicher-Server, Benutzer, Gruppen, Gruppenrichtlinien und Buckets erstellt.

Erstellen Sie die virtuelle Speichermaschine

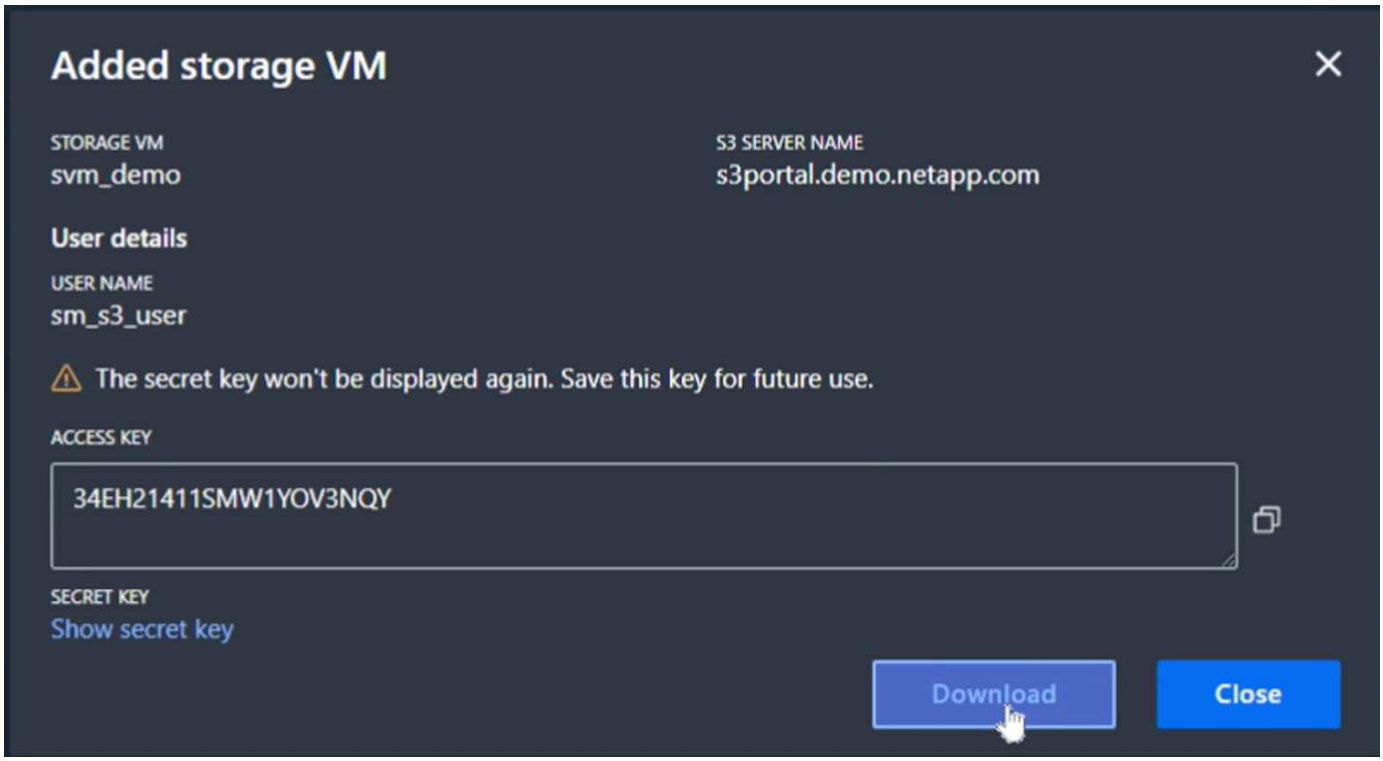
Navigieren Sie im ONTAP System Manager zu Storage VMs und fügen Sie eine neue Storage VM hinzu.



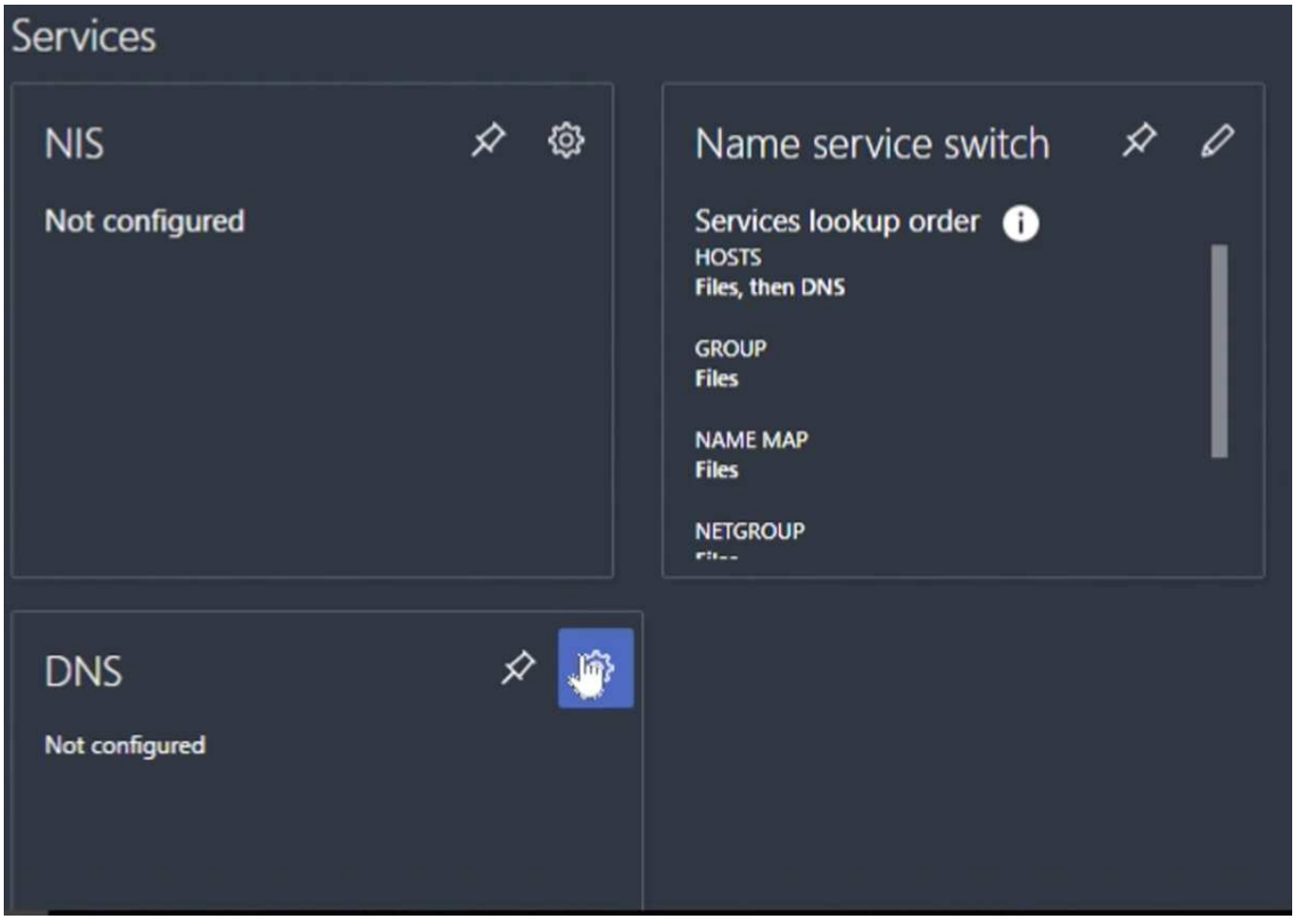
Aktivieren Sie die Kontrollkästchen „S3 aktivieren“ und „TLS aktivieren“, und konfigurieren Sie die HTTP(S)-Ports. Definieren Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske und definieren Sie das Gateway und die Broadcast-Domäne, wenn Sie nicht den Standard oder die in Ihrer Umgebung erforderlichen Standards verwenden.



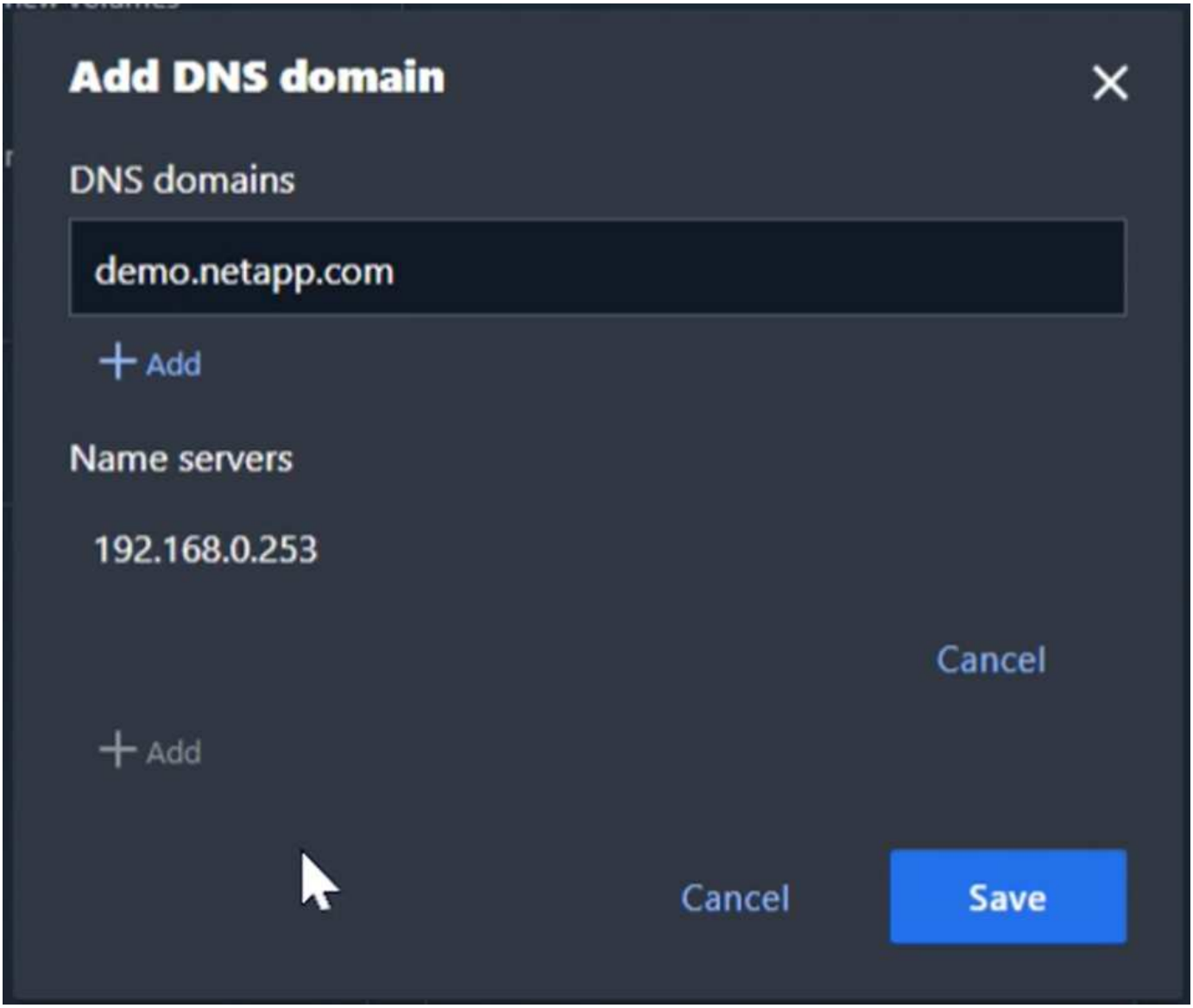
Im Rahmen der SVM-Erstellung wird ein Benutzer erstellt. Laden Sie die S3-Schlüssel für diesen Benutzer herunter, und schließen Sie das Fenster.



Sobald die SVM erstellt wurde, bearbeiten Sie die SVM und fügen Sie die DNS-Einstellungen hinzu.

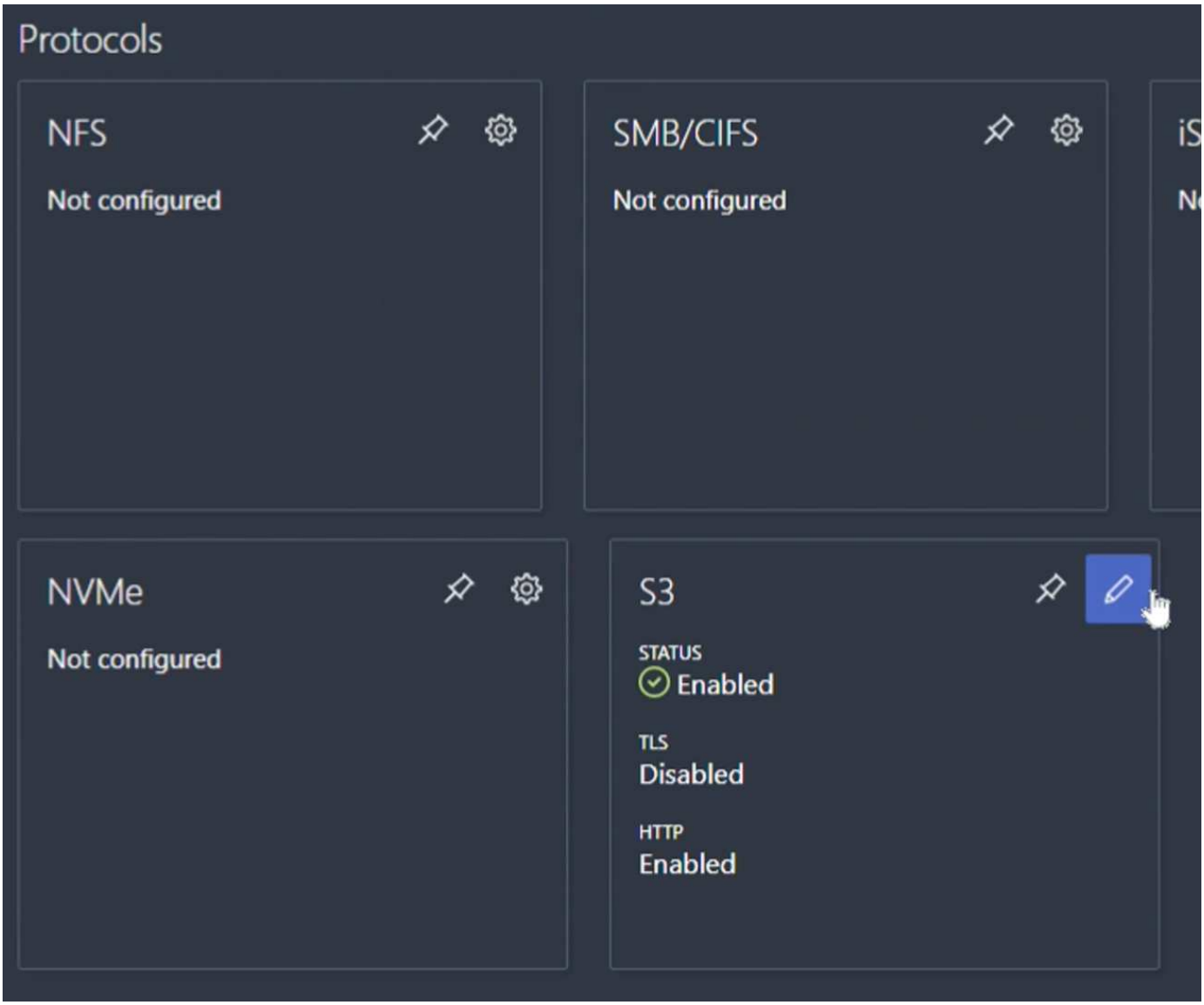


Definieren Sie den DNS-Namen und die IP-Adresse.

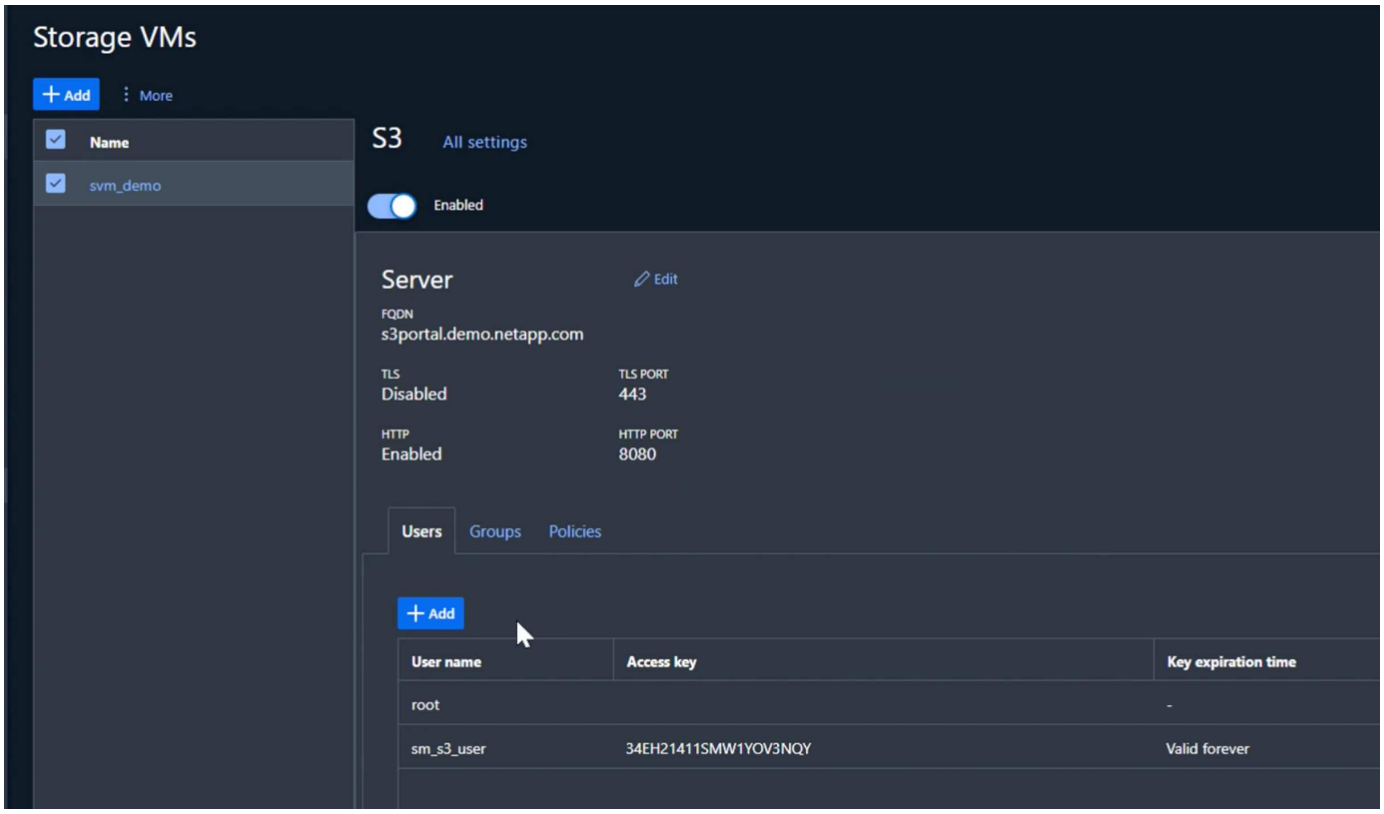


SVM S3-Benutzer erstellen

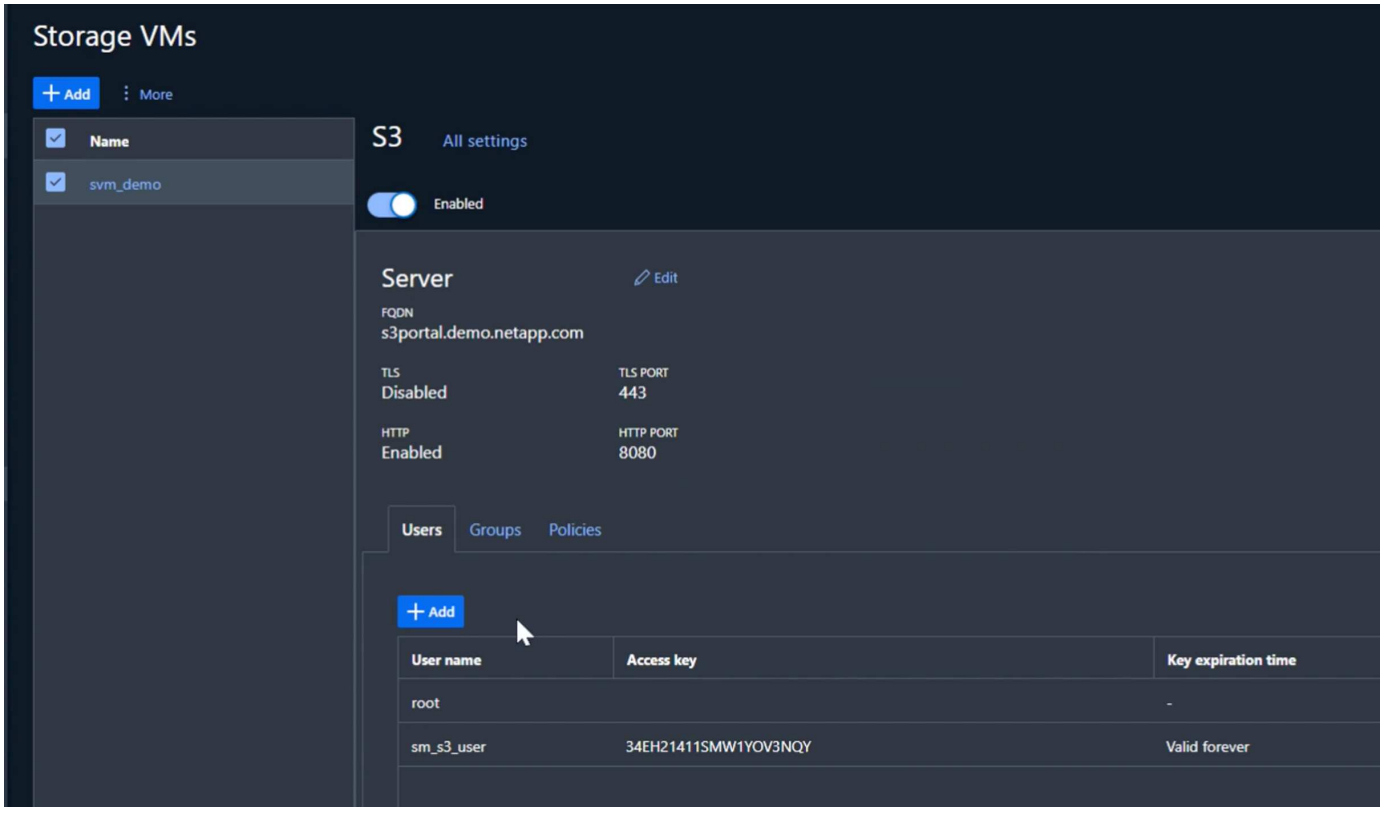
Jetzt können wir die S3-Benutzer und -Gruppe konfigurieren. Bearbeiten Sie die S3-Einstellungen.



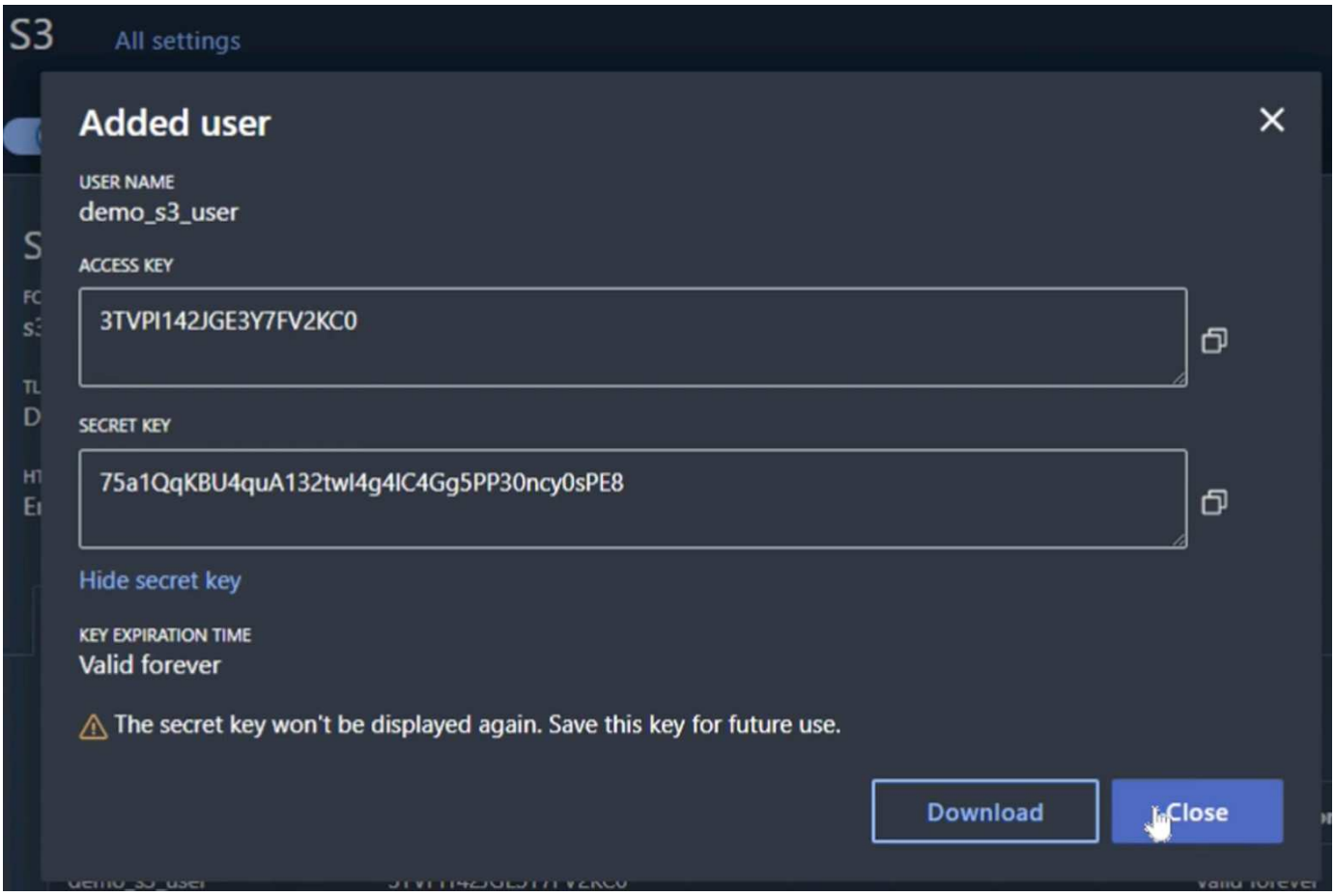
Neuen Benutzer hinzufügen.



Geben Sie den Benutzernamen und den Ablauf des Schlüssels ein.

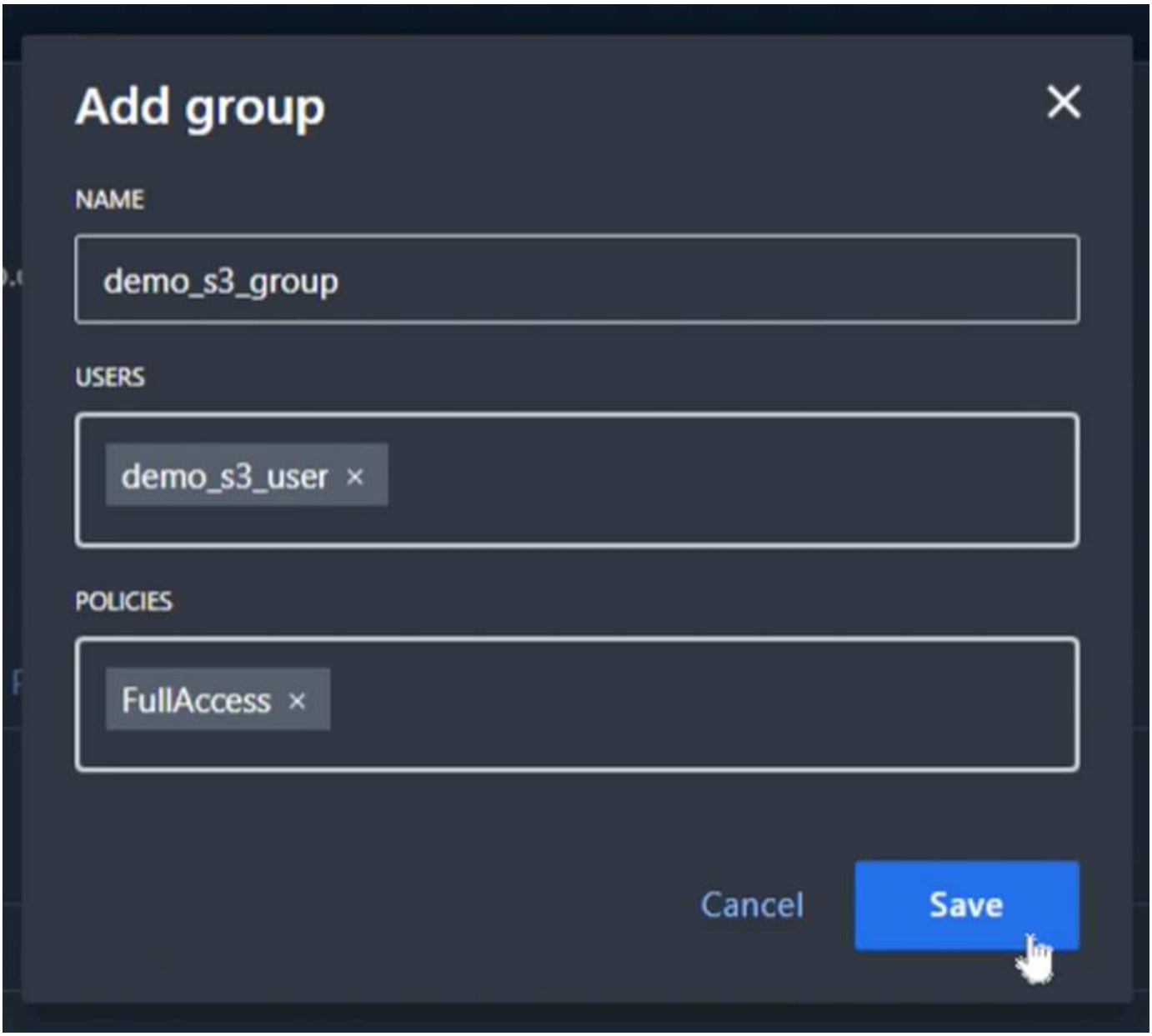


Laden Sie die S3-Schlüssel für den neuen Benutzer herunter.



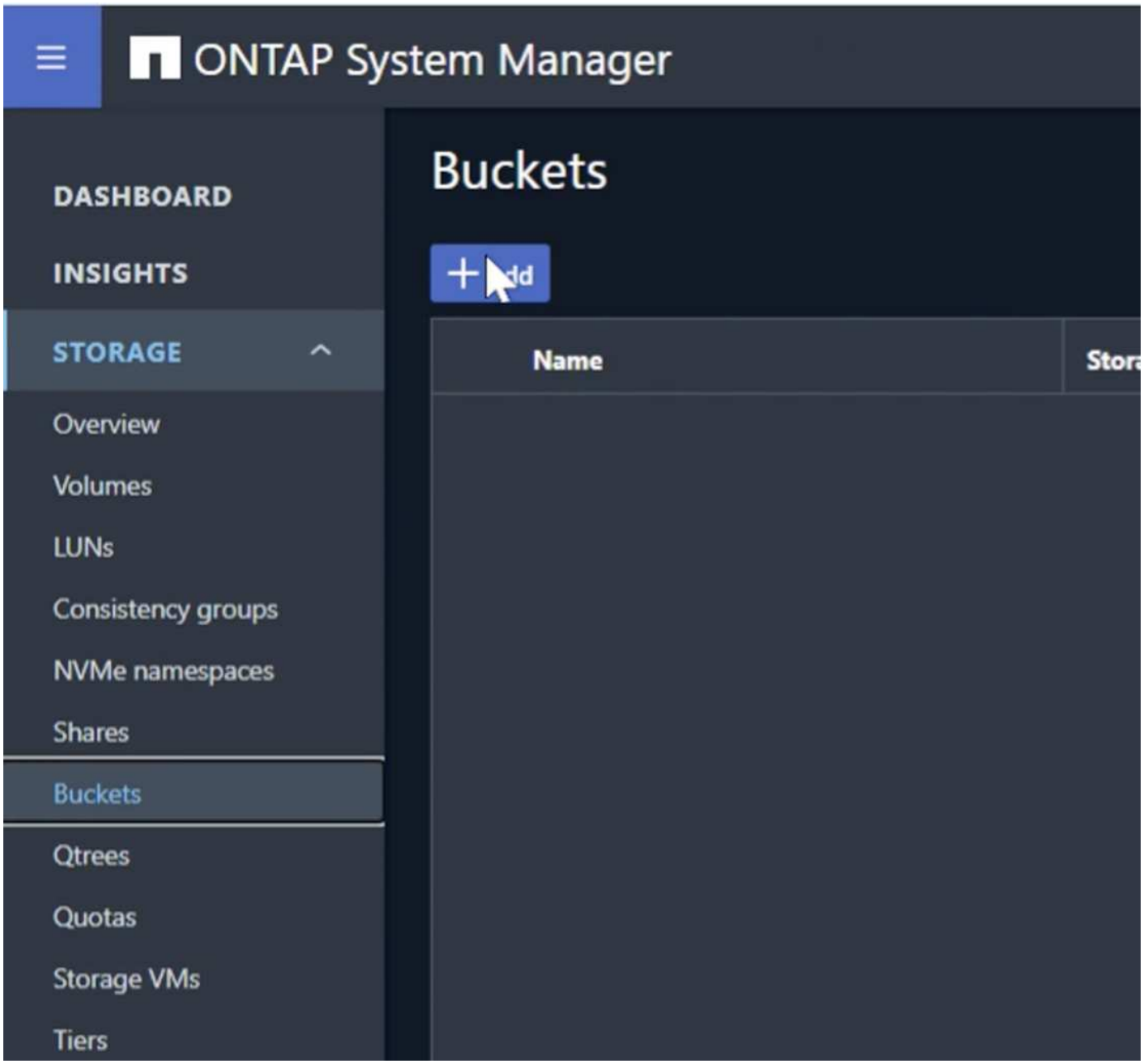
SVM S3-Gruppe erstellen

Fügen Sie in den SVM S3-Einstellungen auf der Registerkarte Groups eine neue Gruppe mit dem oben erstellten Benutzer und FullAccess-Berechtigungen hinzu.

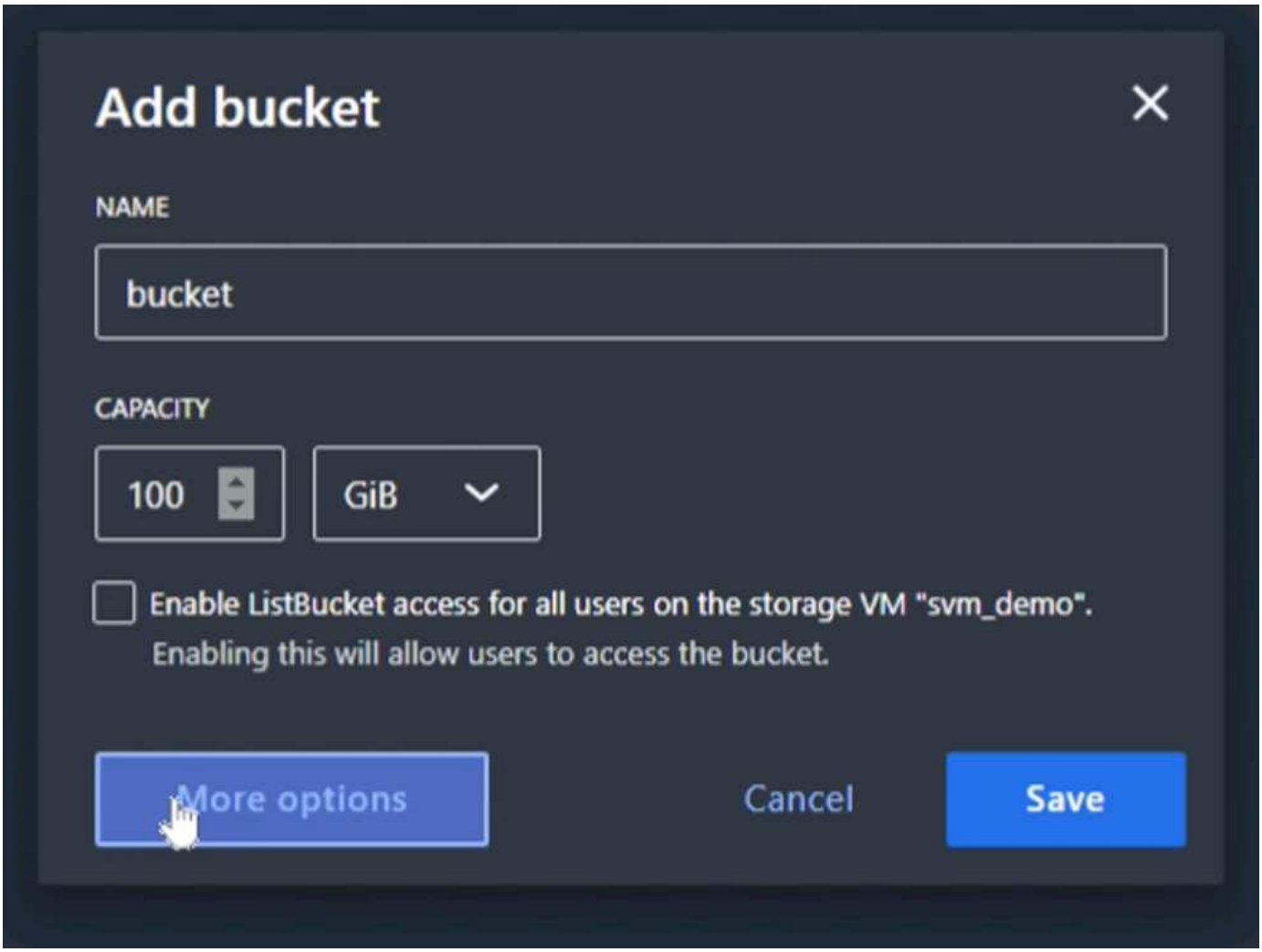


Erstellung von SVM S3 Buckets

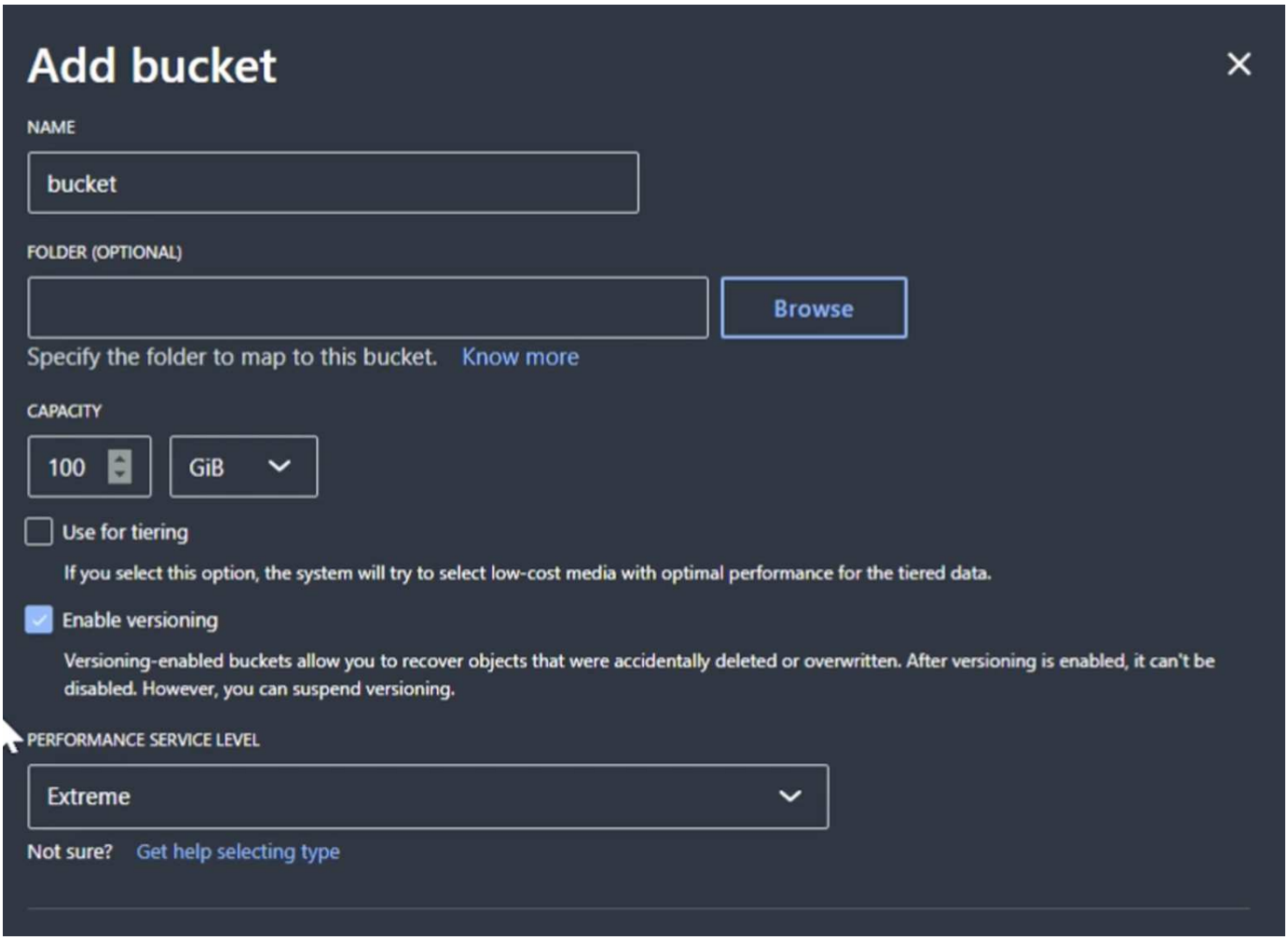
Navigieren Sie zum Bereich „Buckets“, und klicken Sie auf die Schaltfläche „+Hinzufügen“.



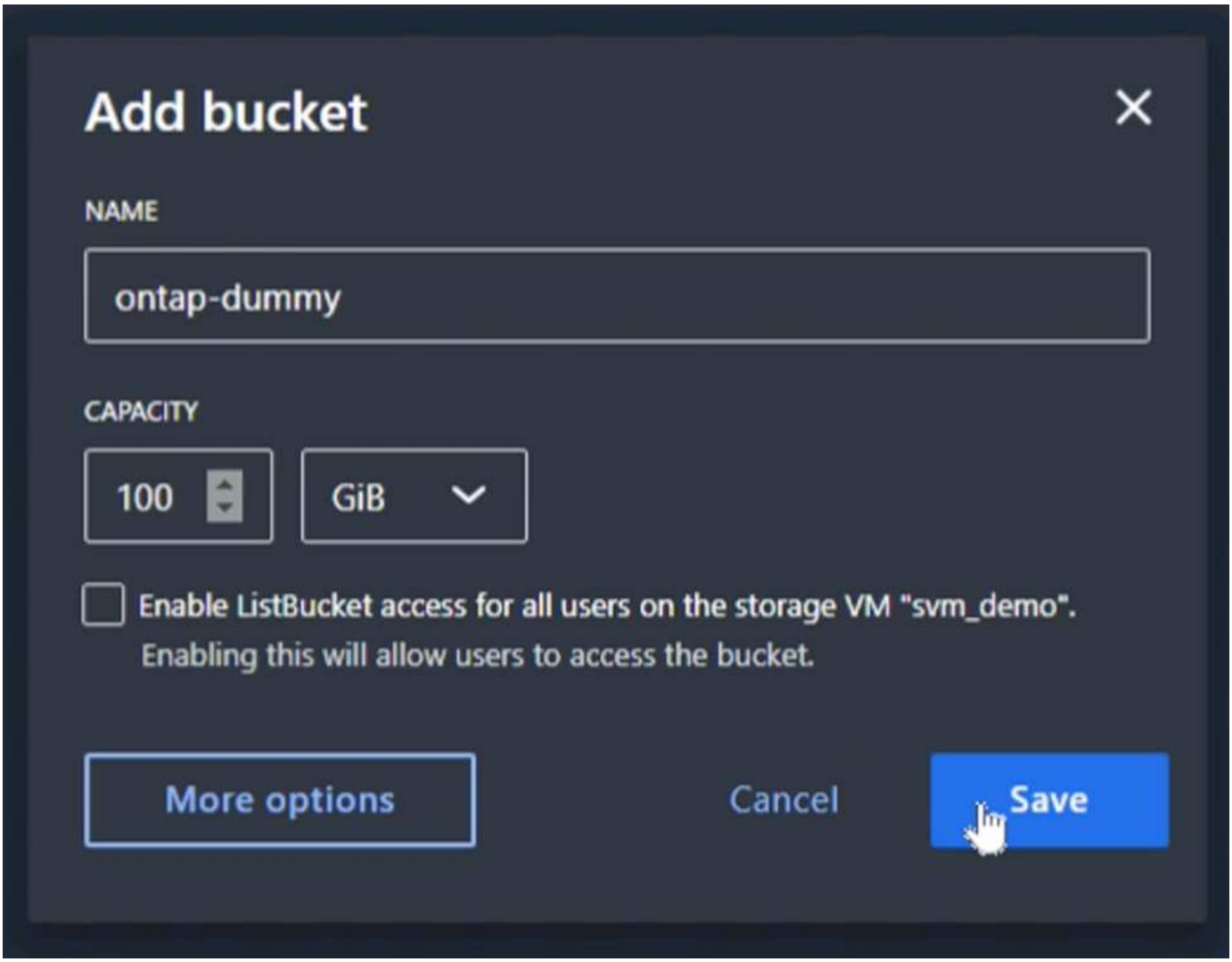
Geben Sie einen Namen und eine Kapazität ein, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Zugriff auf ListBucket aktivieren…“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weitere Optionen“.



Aktivieren Sie im Bereich "Weitere Optionen" das Kontrollkästchen Versionierung aktivieren und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".



Wiederholen Sie den Prozess, und erstellen Sie einen zweiten Bucket ohne aktivierte Versionierung. Geben Sie einen Namen ein, der mit der gleichen Kapazität wie Bucket One identisch ist, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Zugriff auf ListBucket aktivieren…“. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Speichern“.



Von Rafael Guedes und Aron Klein

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

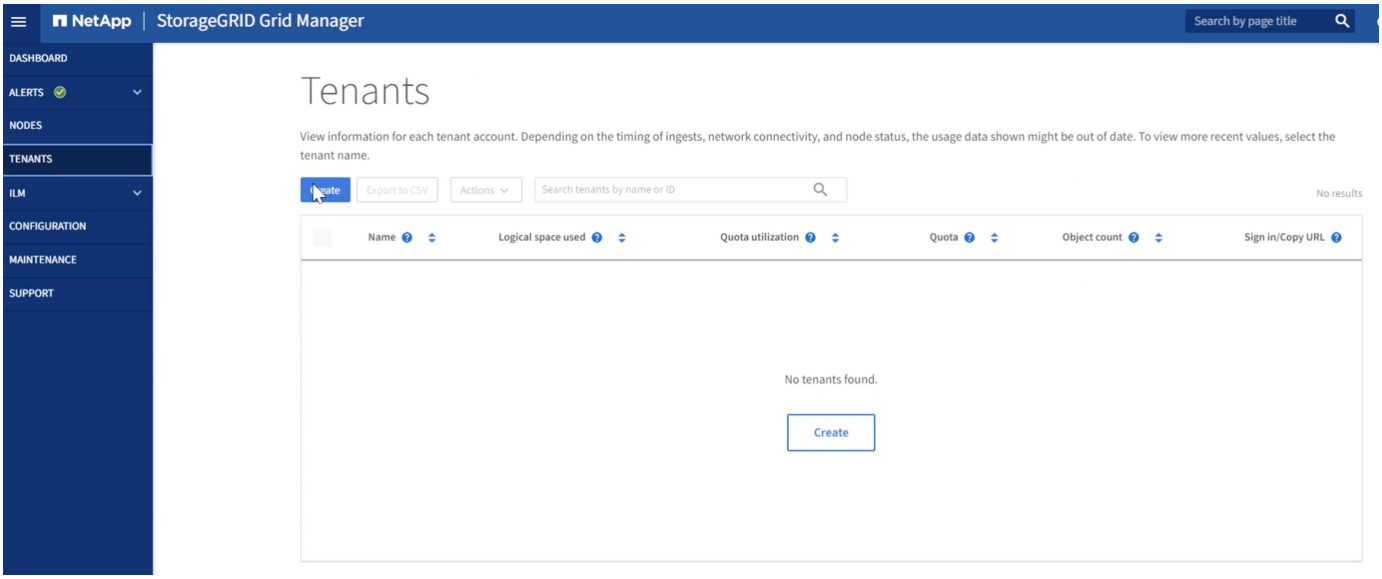
Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

StorageGRID wird vorbereitet

Wenn Sie mit der Konfiguration für diese Demo fortfahren, erstellen wir einen Mandanten, Benutzer, Sicherheitsgruppe, Gruppenrichtlinie und Bucket.

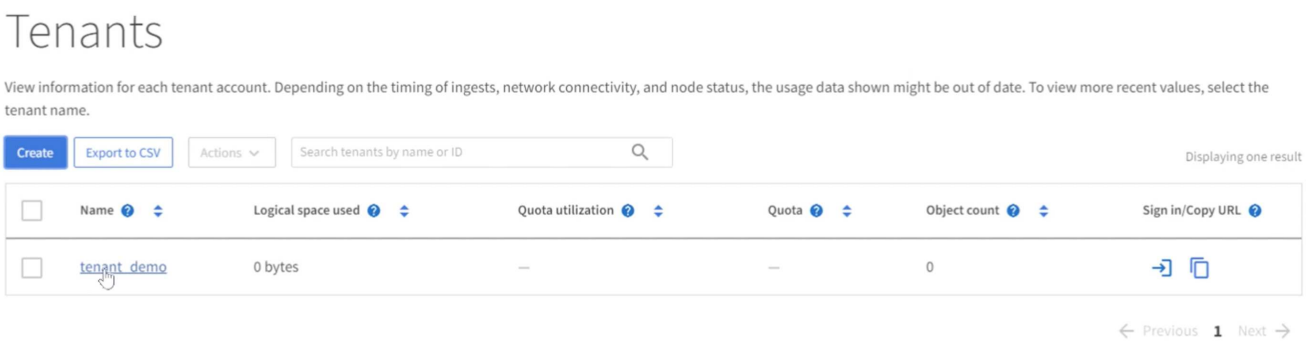
Erstellen Sie die Serviceeinheit

Navigieren Sie zur Registerkarte „Tenants“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Create“

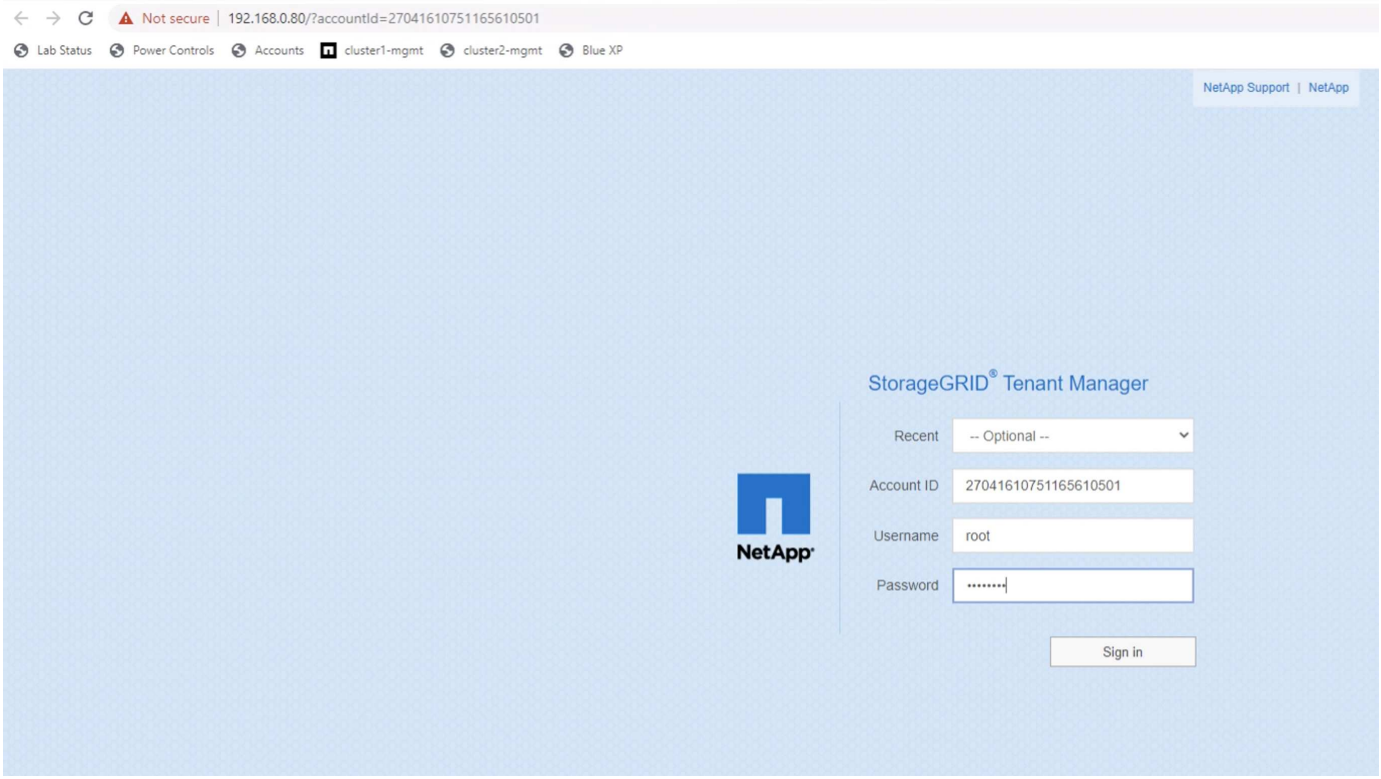


Geben Sie die Details für den Mandanten ein, indem Sie einen Mandantennamen angeben, und wählen Sie S3 für den Clienttyp aus. Es ist kein Kontingent erforderlich. Plattformdienste müssen nicht ausgewählt oder S3-Auswahl zugelassen werden. Sie können wählen, ob Sie eine eigene Identitätsquelle verwenden möchten. Legen Sie das Root-Passwort fest und klicken Sie auf die Schaltfläche „Fertigstellen“.

Klicken Sie auf den Namen der Serviceeinheit, um die Details der Serviceeinheit anzuzeigen. **Sie brauchen die Mieter-ID später, also kopieren Sie sie ab**. Klicken Sie auf die Schaltfläche Anmelden. Dadurch gelangen Sie zur Anmeldung beim Mandantenportal. Speichern Sie die URL für die spätere Verwendung.

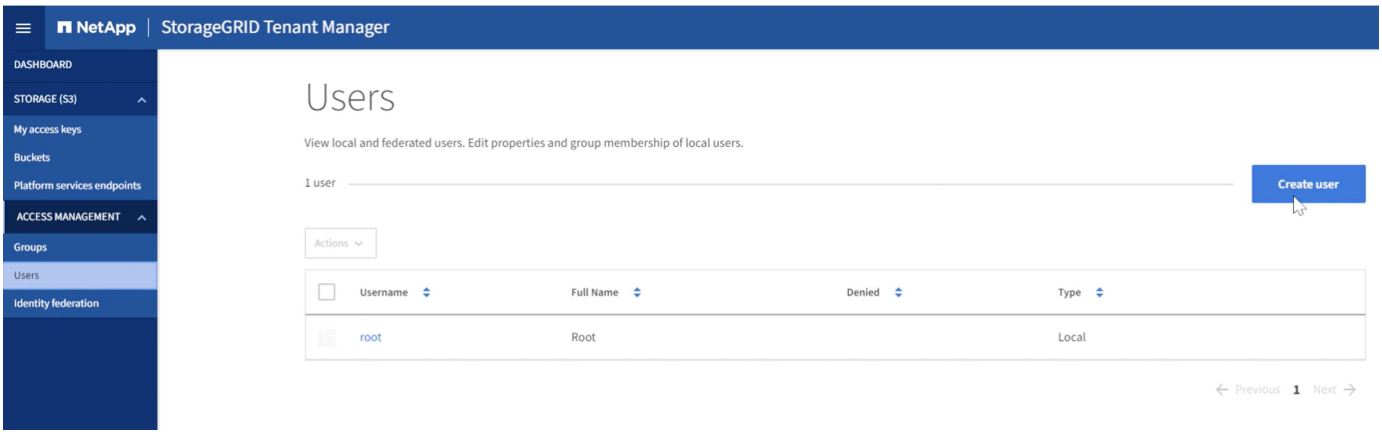


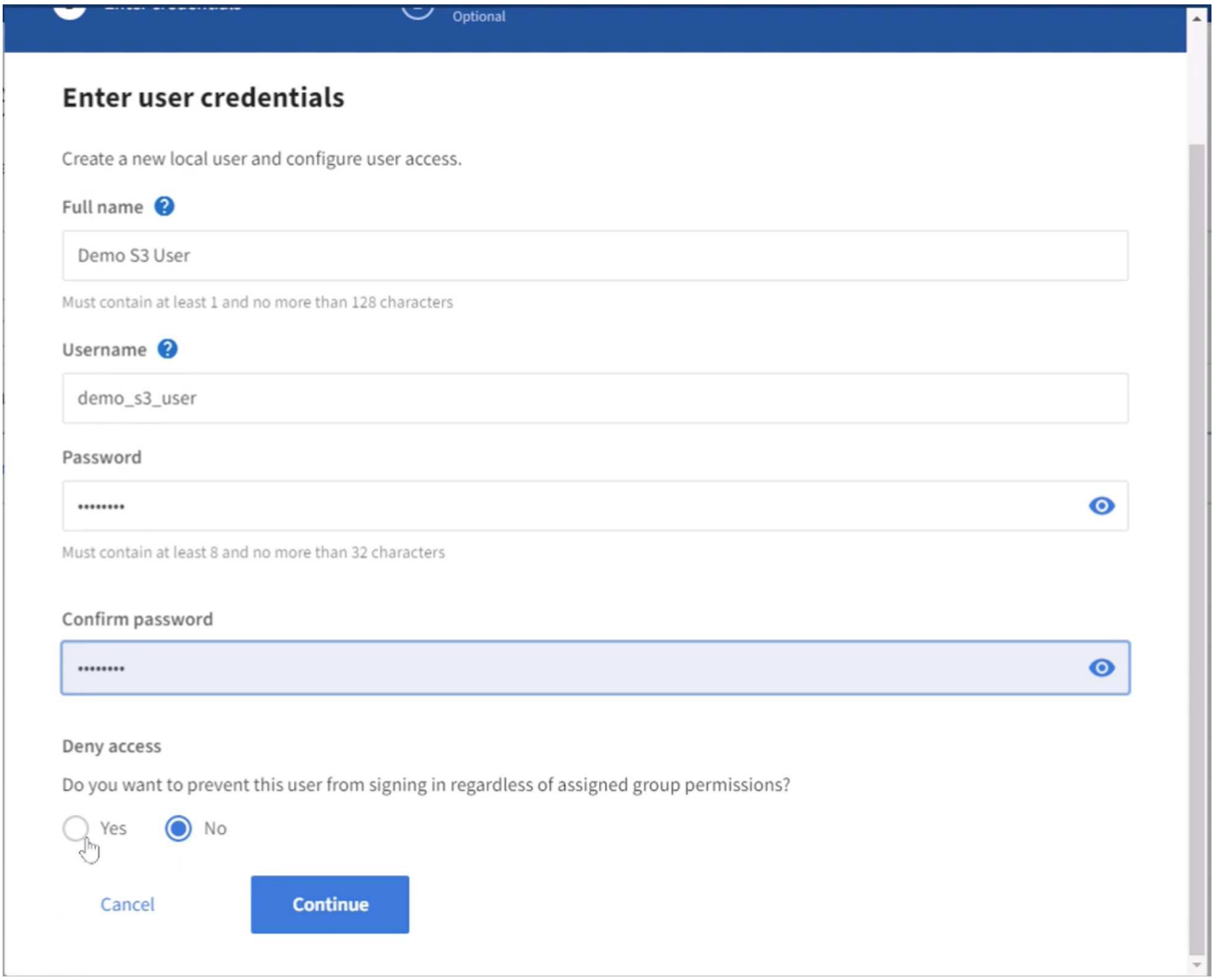
Dadurch gelangen Sie zur Anmeldung beim Mandantenportal. Speichern Sie die URL für die zukünftige Verwendung, und geben Sie die Anmeldedaten des Stammbenutzers ein.



Erstellen Sie den Benutzer

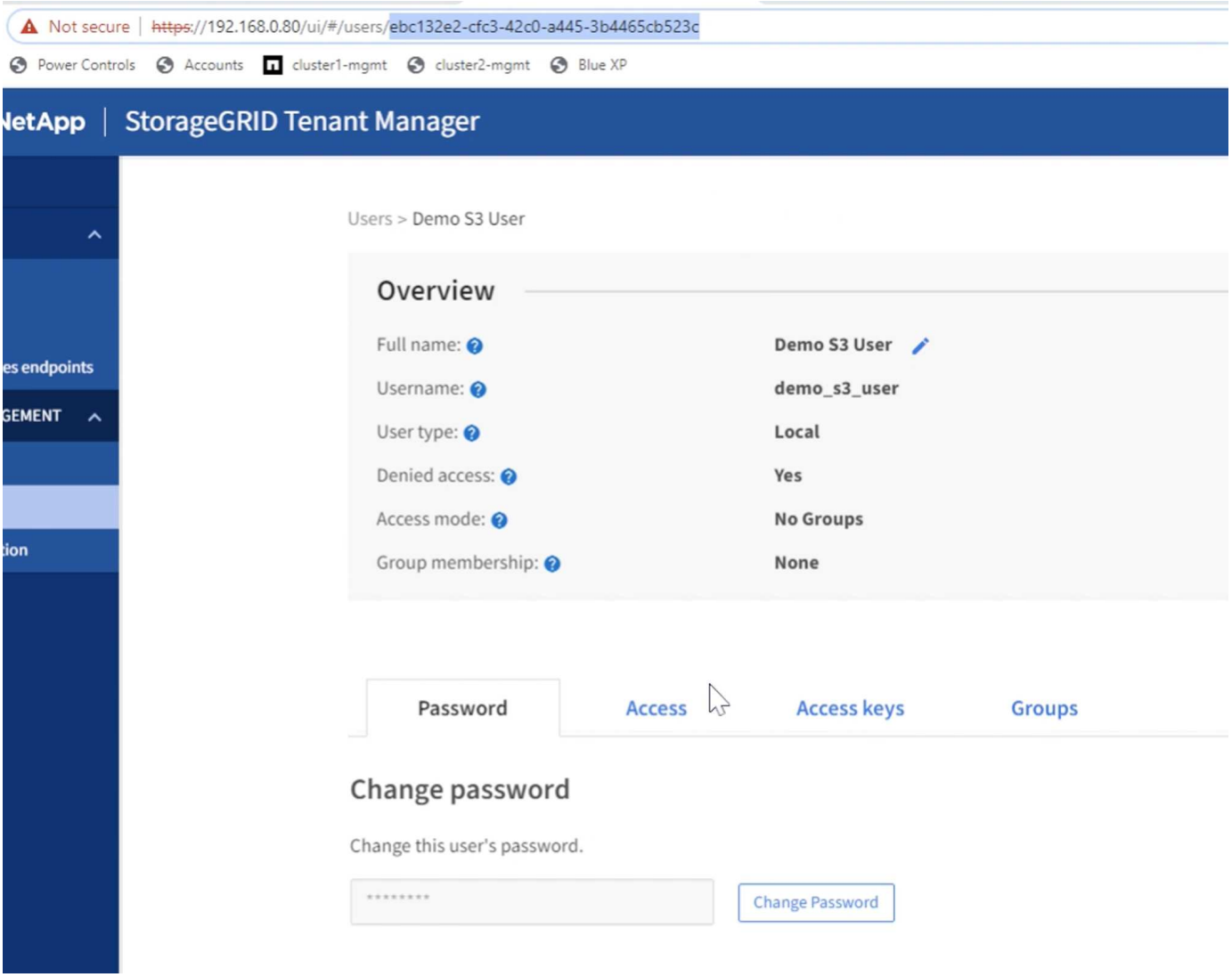
Navigieren Sie zur Registerkarte Benutzer, und erstellen Sie einen neuen Benutzer.



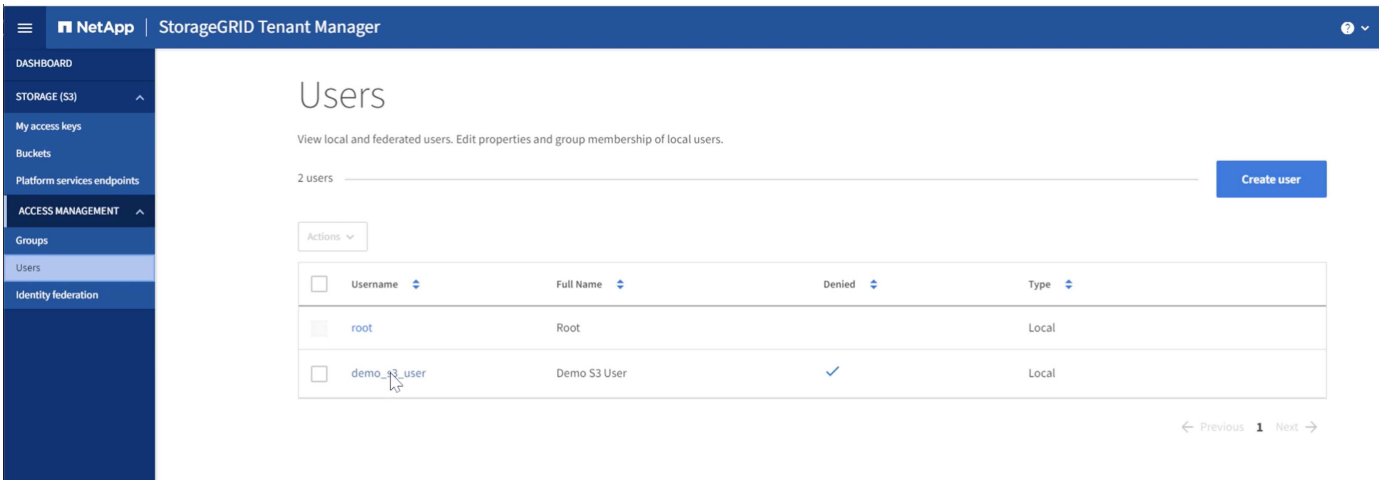


Nachdem der neue Benutzer erstellt wurde, klicken Sie auf den Benutzernamen, um die Details des Benutzers zu öffnen.

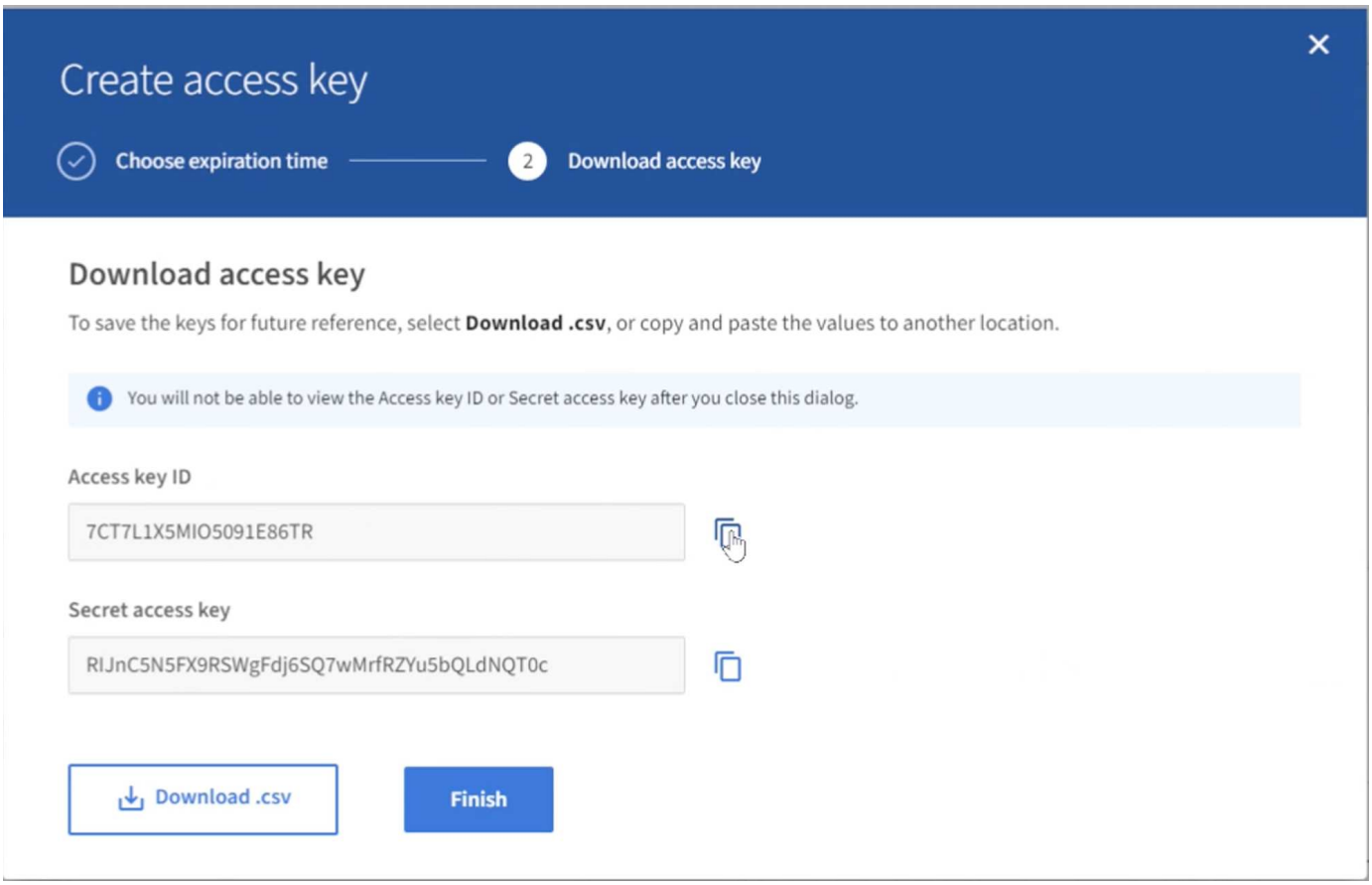
Kopieren Sie die Benutzer-ID aus der URL, die später verwendet werden soll.



Um die S3-Schlüssel zu erstellen, klicken Sie auf den Benutzernamen.

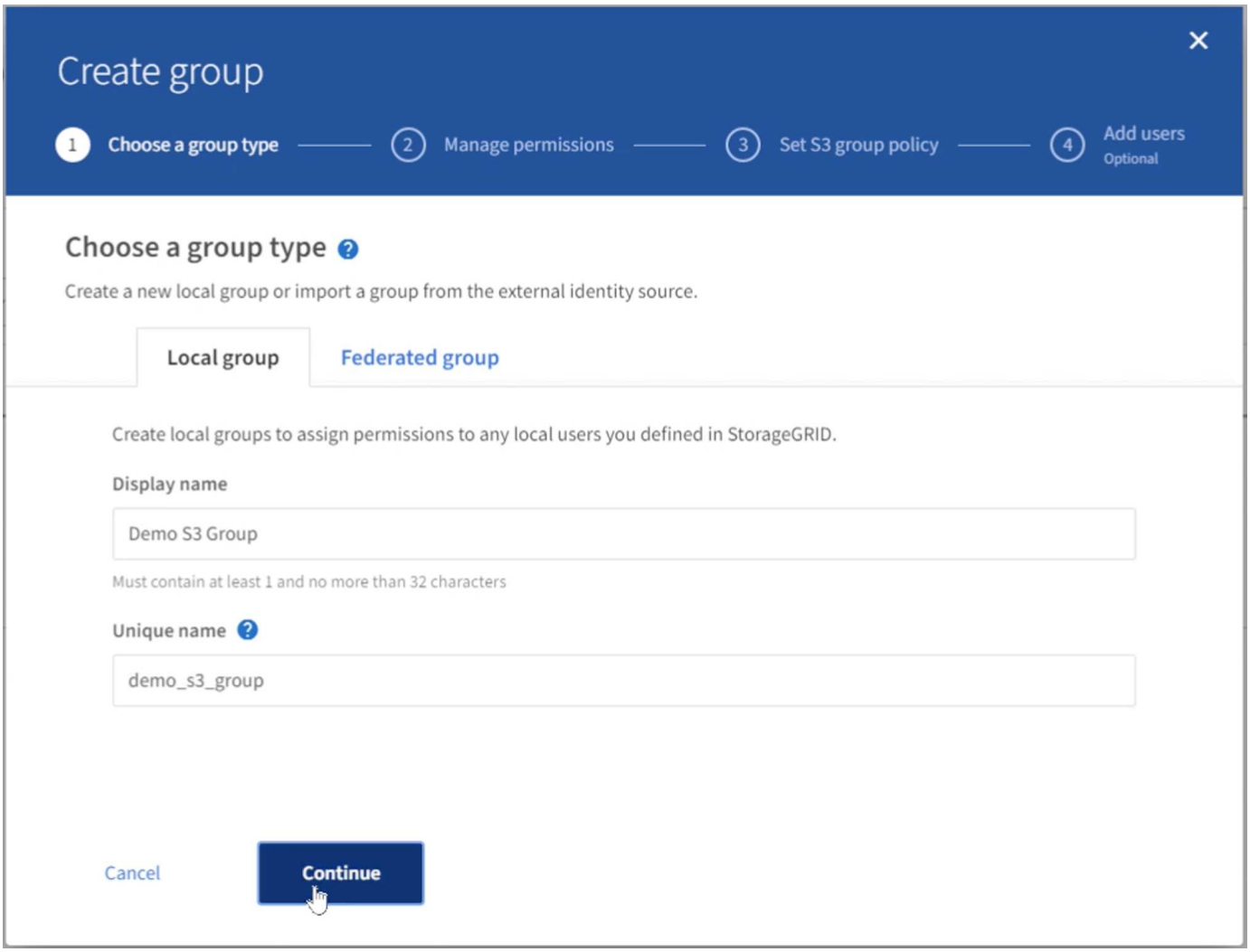


Wählen Sie die Registerkarte „Zugriffsschlüssel“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Schlüssel erstellen“. Es ist nicht notwendig, eine Verfallszeit einzustellen. Laden Sie die S3-Schlüssel herunter, da sie nach dem Schließen des Fensters nicht mehr abgerufen werden können.

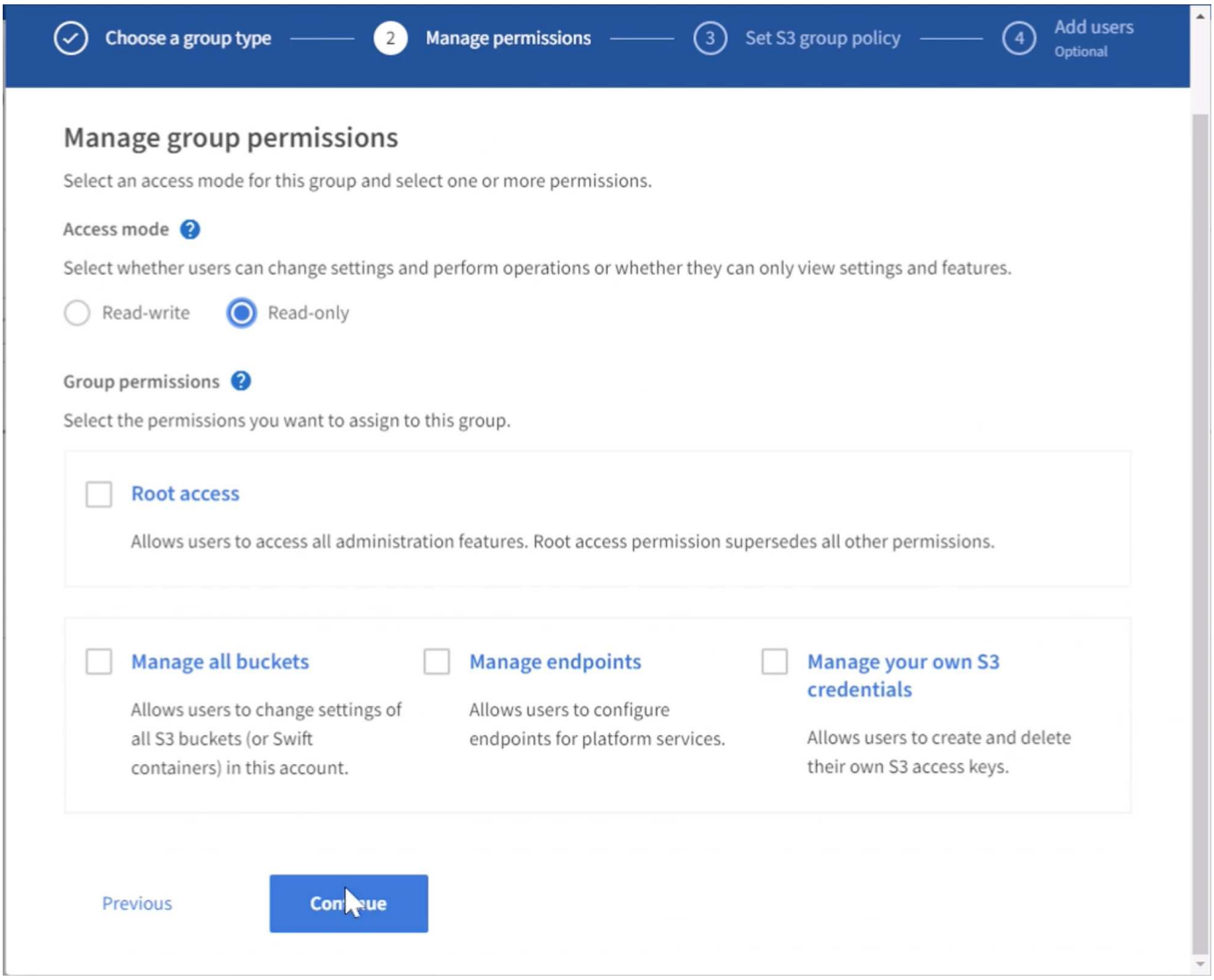


Erstellen Sie die Sicherheitsgruppe

Gehen Sie nun zur Seite Gruppen und erstellen Sie eine neue Gruppe.

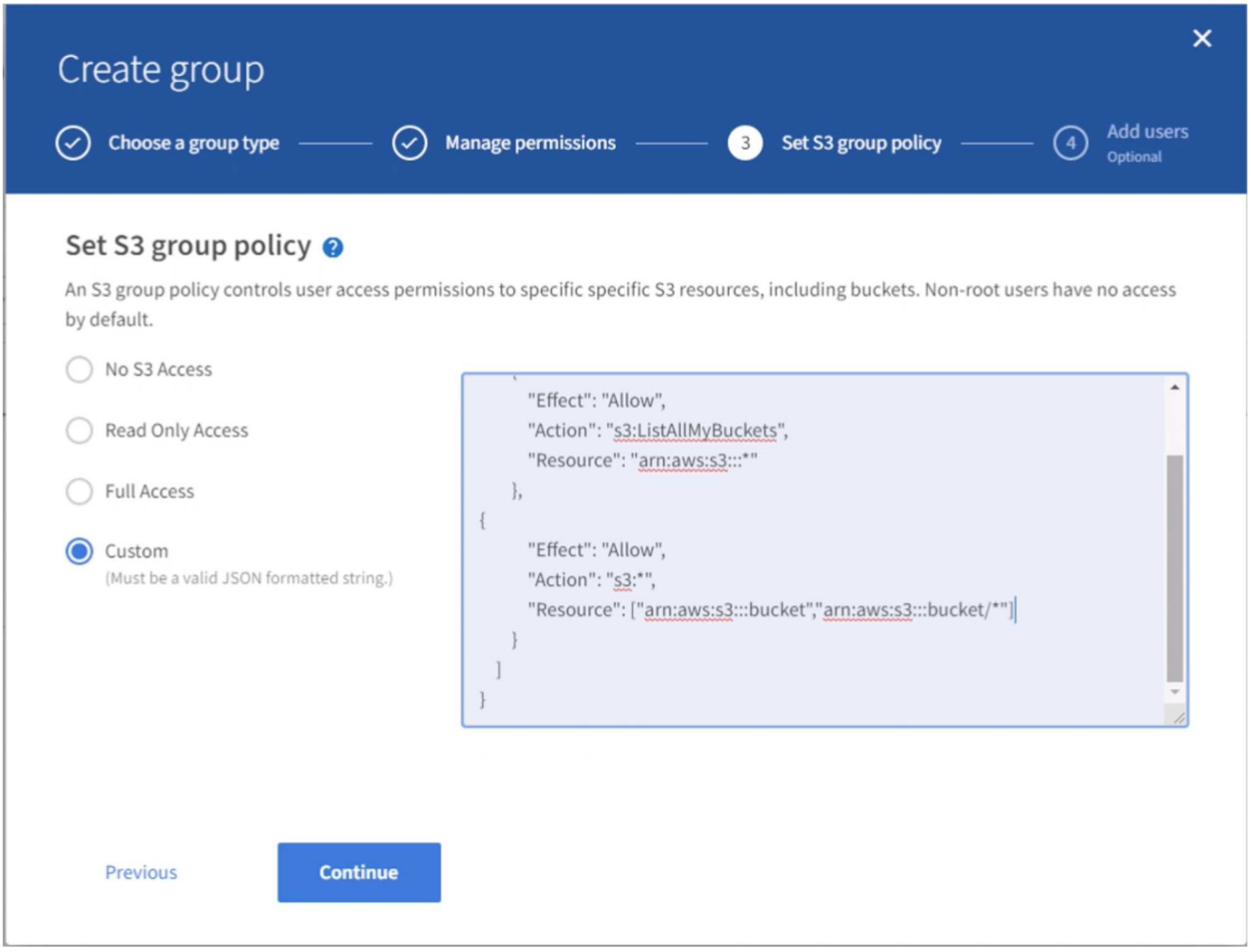


Legen Sie die Gruppenberechtigungen auf schreibgeschützt fest. Dies sind die Berechtigungen der Mandanten-UI, nicht die S3-Berechtigungen.

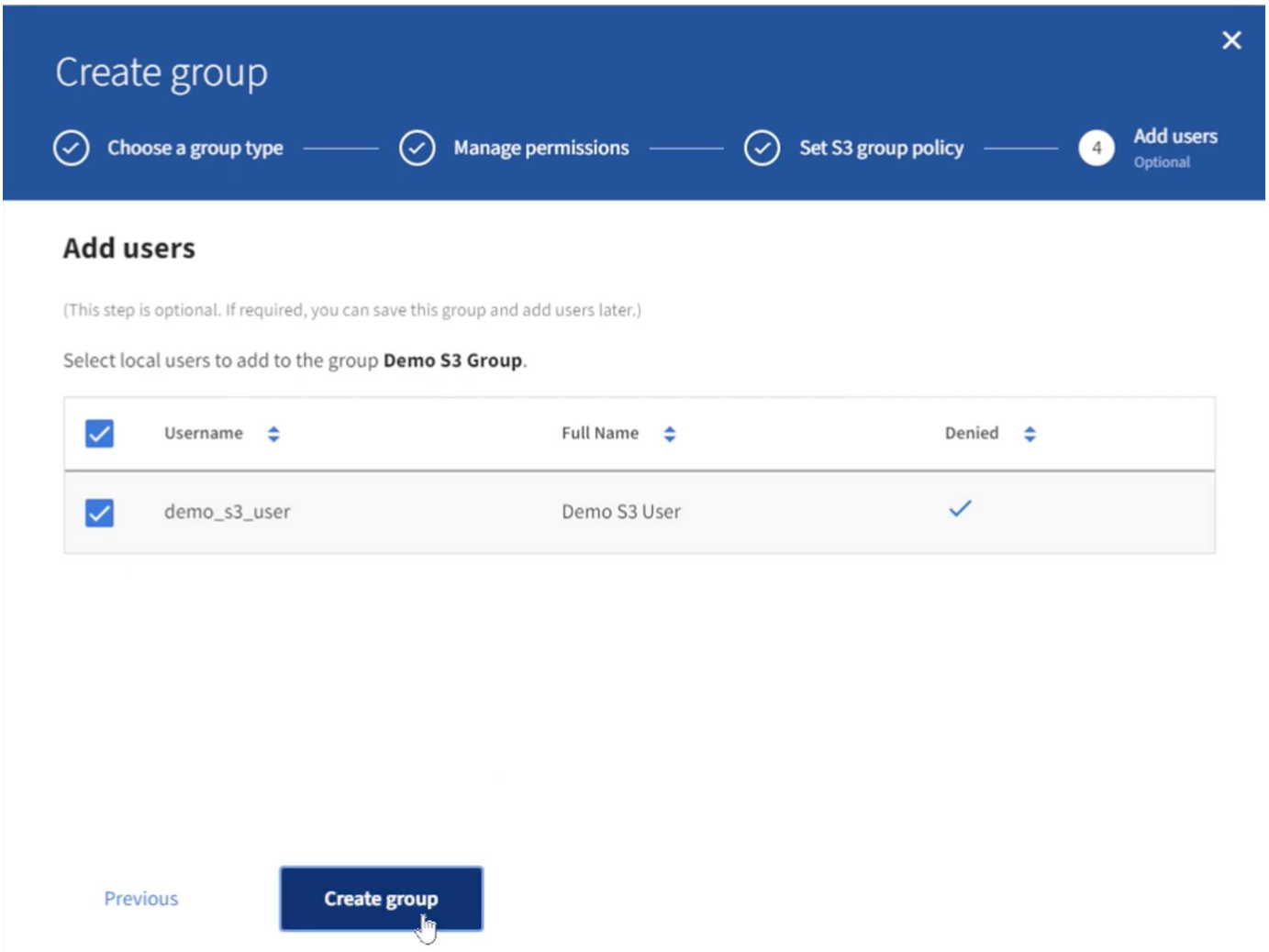


S3 Berechtigungen werden über die Gruppenrichtlinie (IAM-Richtlinie) gesteuert. Legen Sie die Gruppenrichtlinie auf Benutzerdefiniert fest, und fügen Sie die json-Richtlinie in das Feld ein. Diese Richtlinie ermöglicht Benutzern dieser Gruppe, die Buckets des Mandanten aufzulisten und alle S3-Vorgänge in dem Bucket mit dem Namen „Bucket“ oder Unterordner im Bucket mit dem Namen „Bucket“ auszuführen.

```
{
    "Statement": [
      {
        "Effect": "Allow",
        "Action": "s3:ListAllMyBuckets",
        "Resource": "arn:aws:s3:::*"
      },
      {
         "Effect": "Allow",
        "Action": "s3:*",
        "Resource": ["arn:aws:s3:::bucket","arn:aws:s3:::bucket/*"]
      }
    ]
}
```

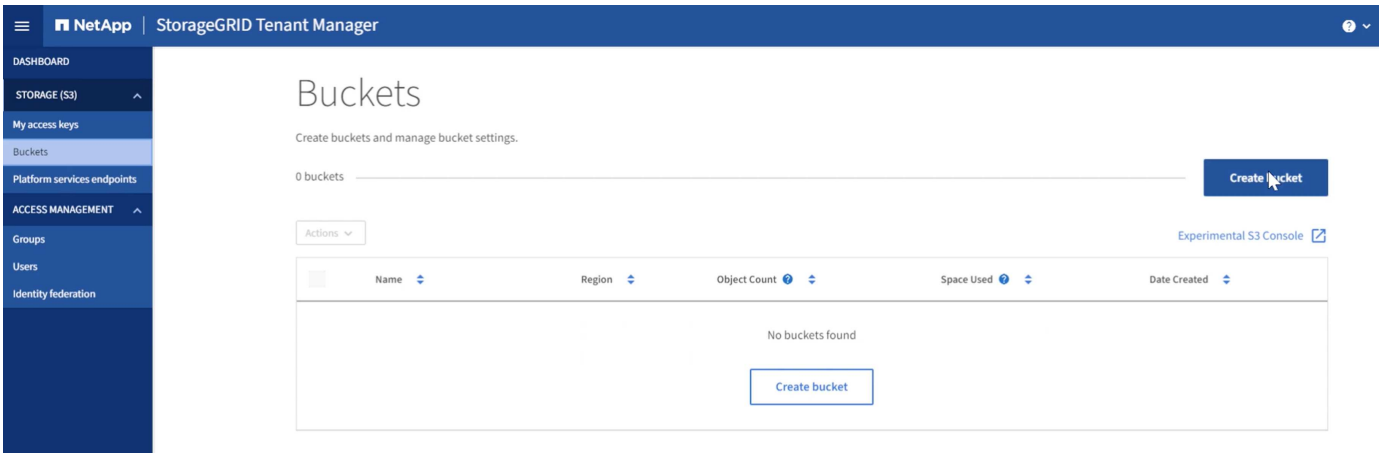


Fügen Sie schließlich den Benutzer zur Gruppe hinzu, und beenden Sie den Vorgang.

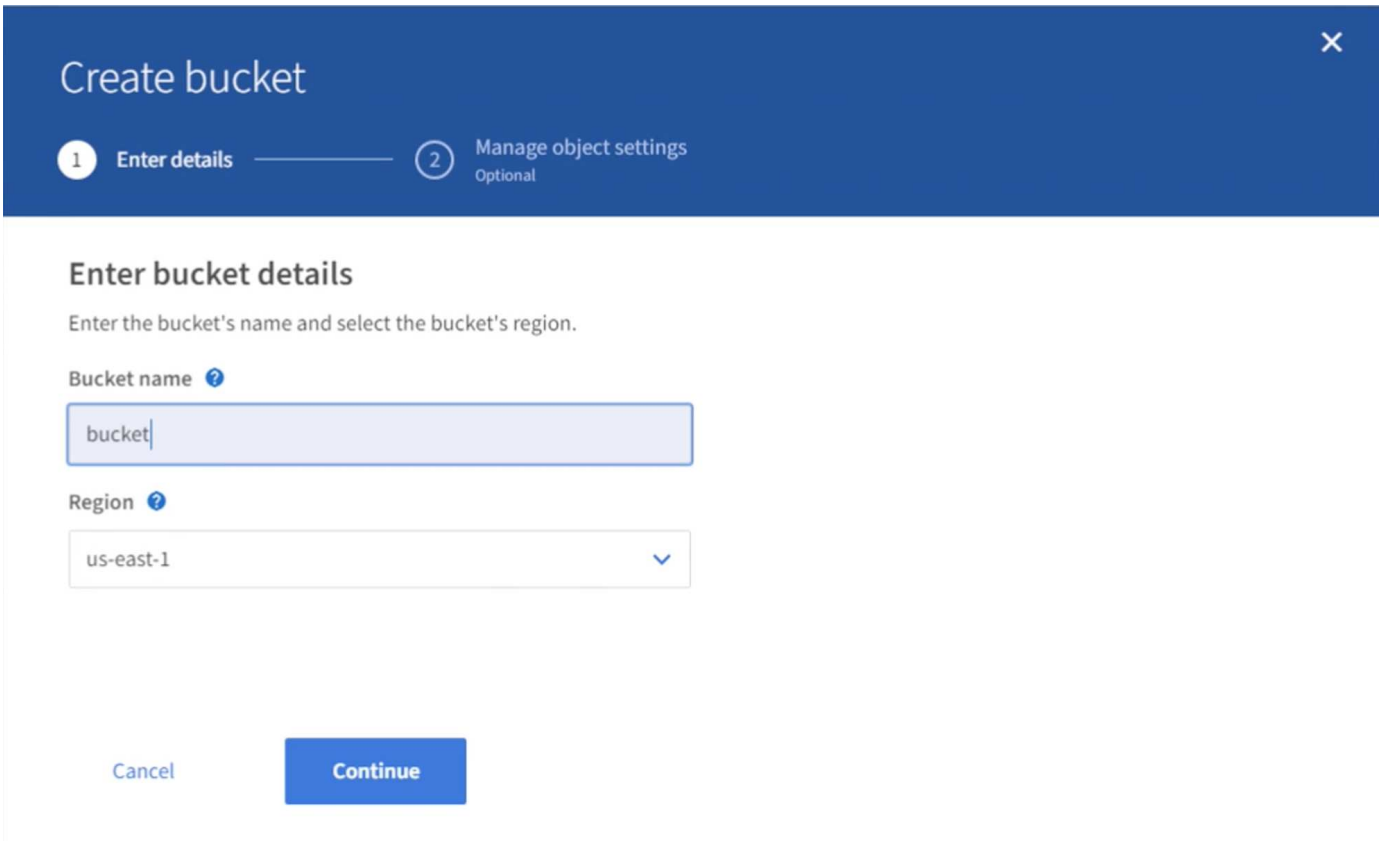


Erstellen Sie zwei Buckets

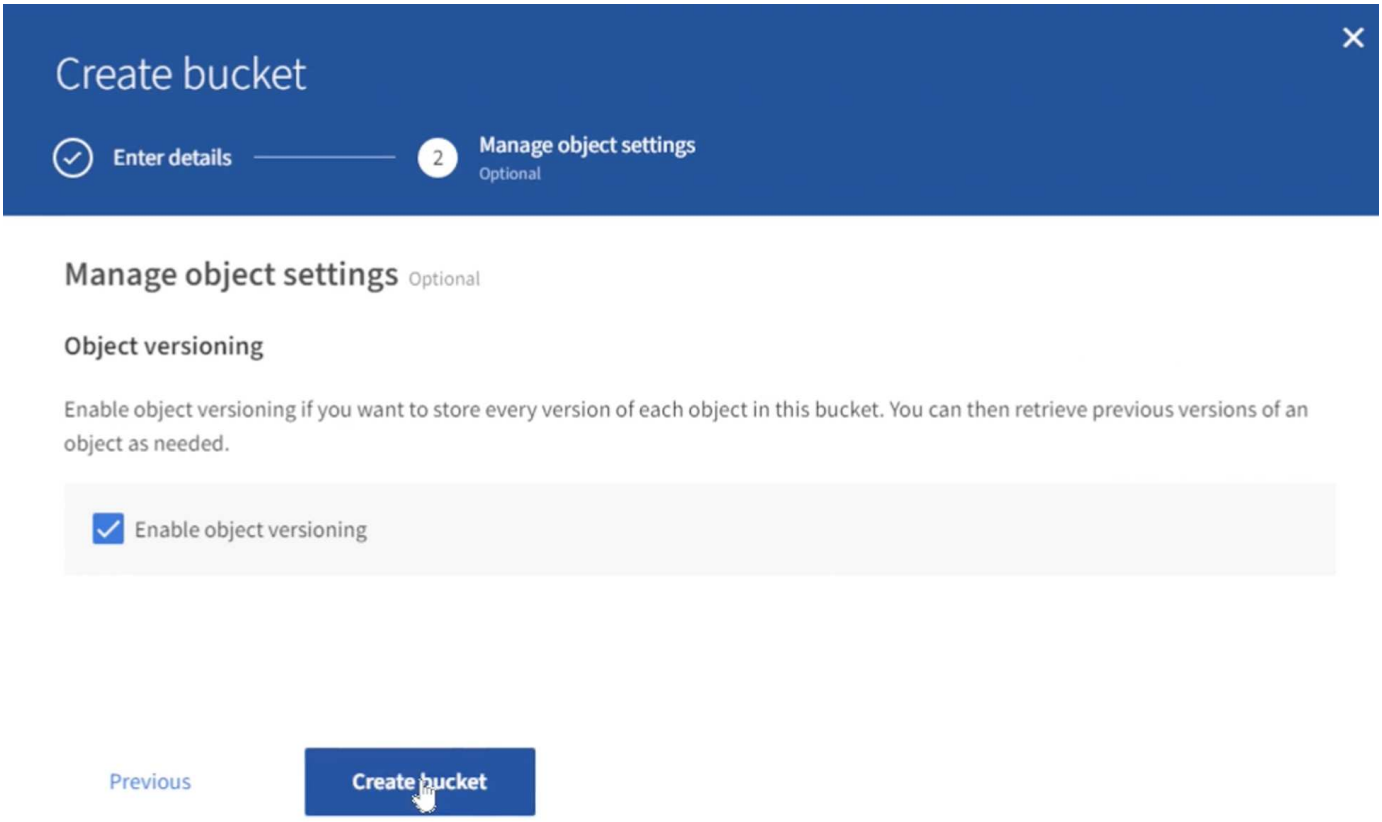
Navigieren Sie zur Registerkarte „Buckets“, und klicken Sie auf die Schaltfläche „Bucket erstellen“.



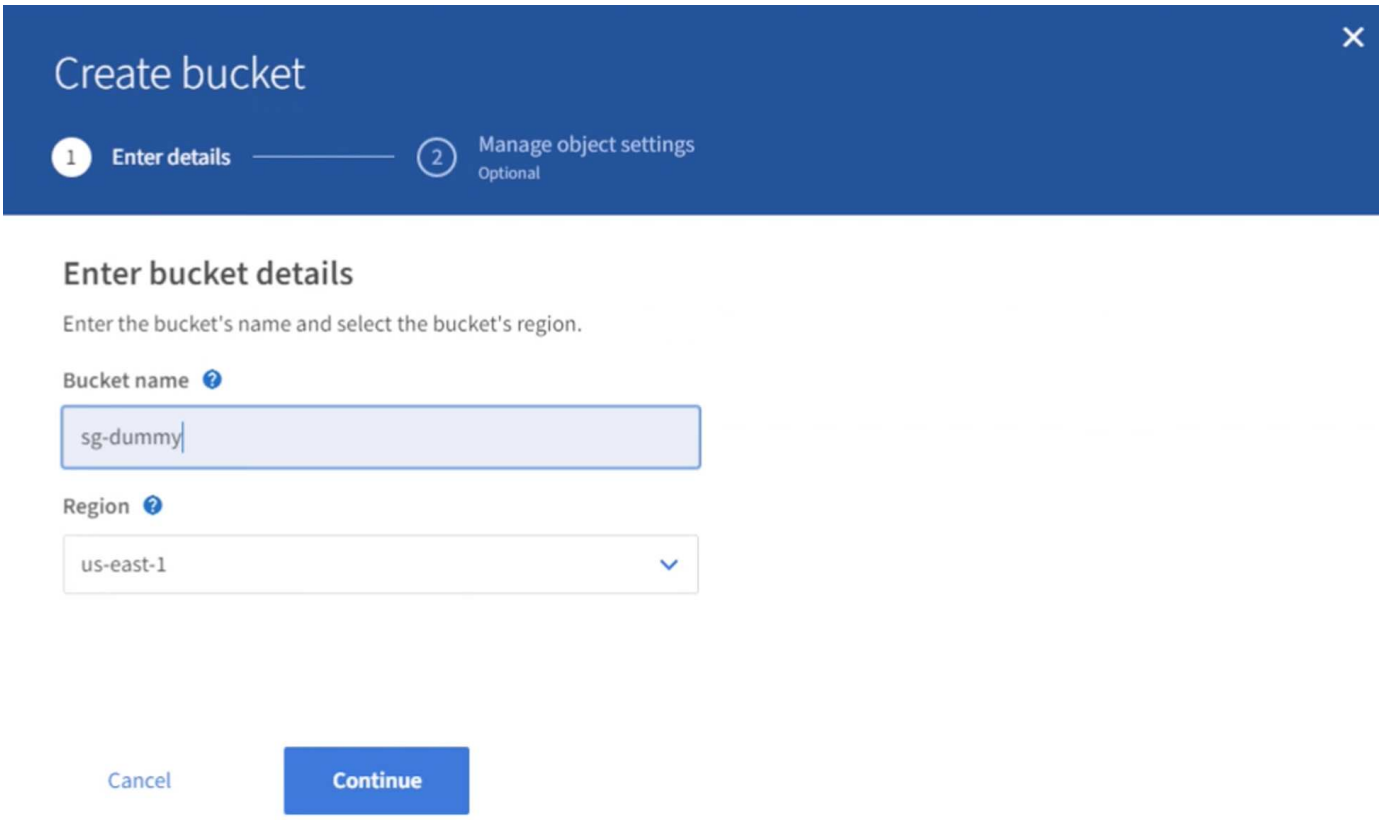
Definieren Sie den Bucket-Namen und die Region.



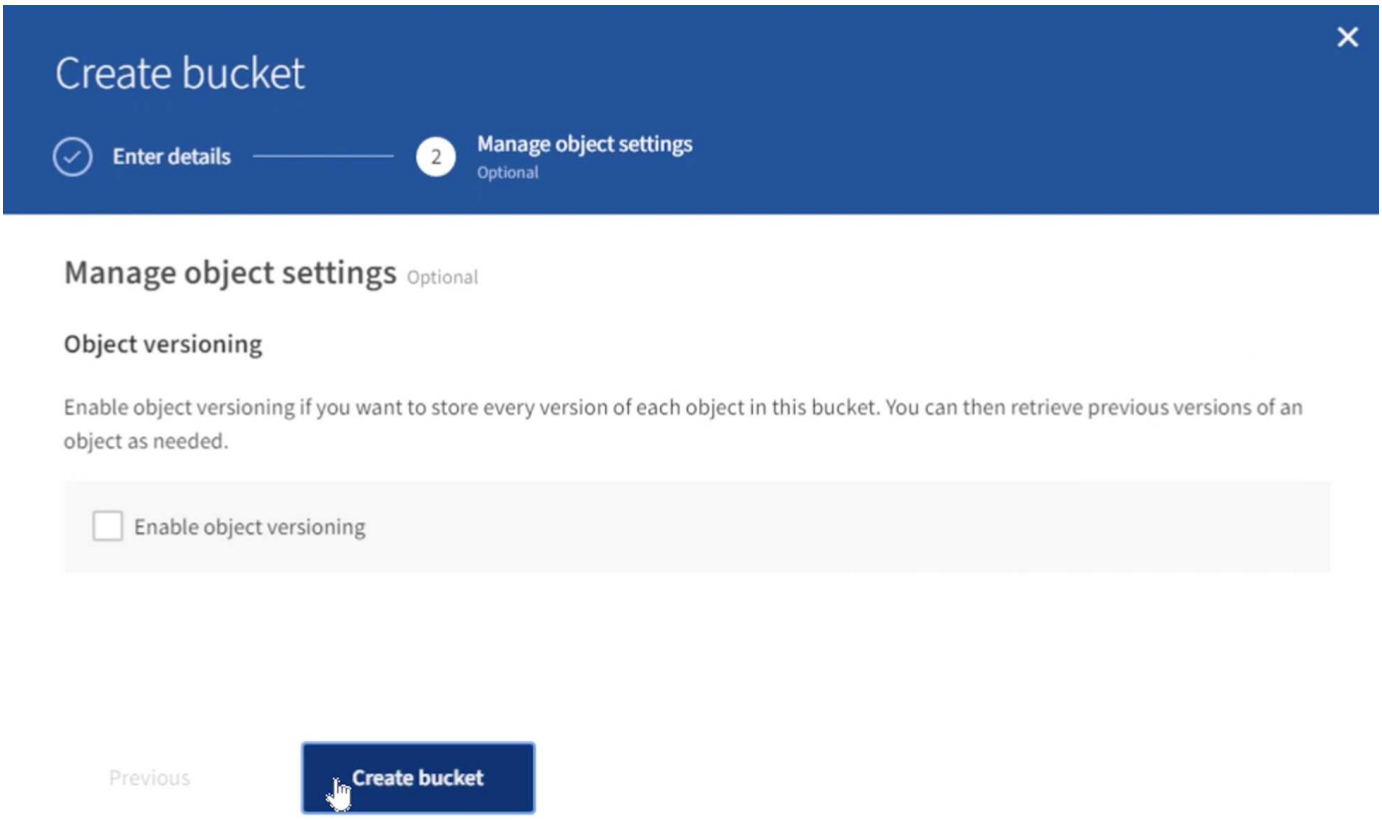
Aktivieren Sie in diesem ersten Bucket die Versionierung.



Erstellen Sie nun einen zweiten Bucket ohne aktivierte Versionierung.



Aktivieren Sie die Versionierung für diesen zweiten Bucket nicht.



Von Rafael Guedes und Aron Klein

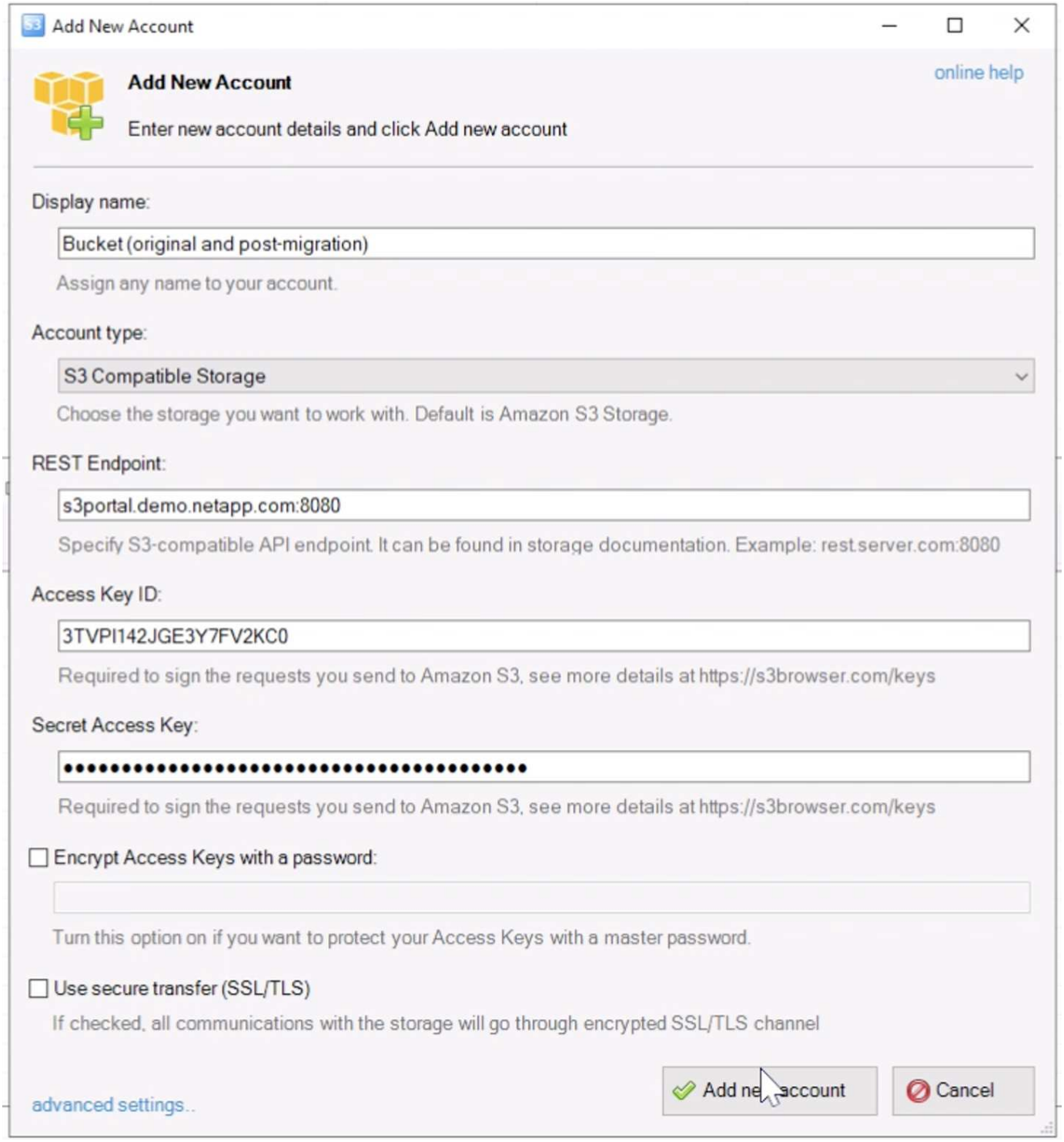
Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

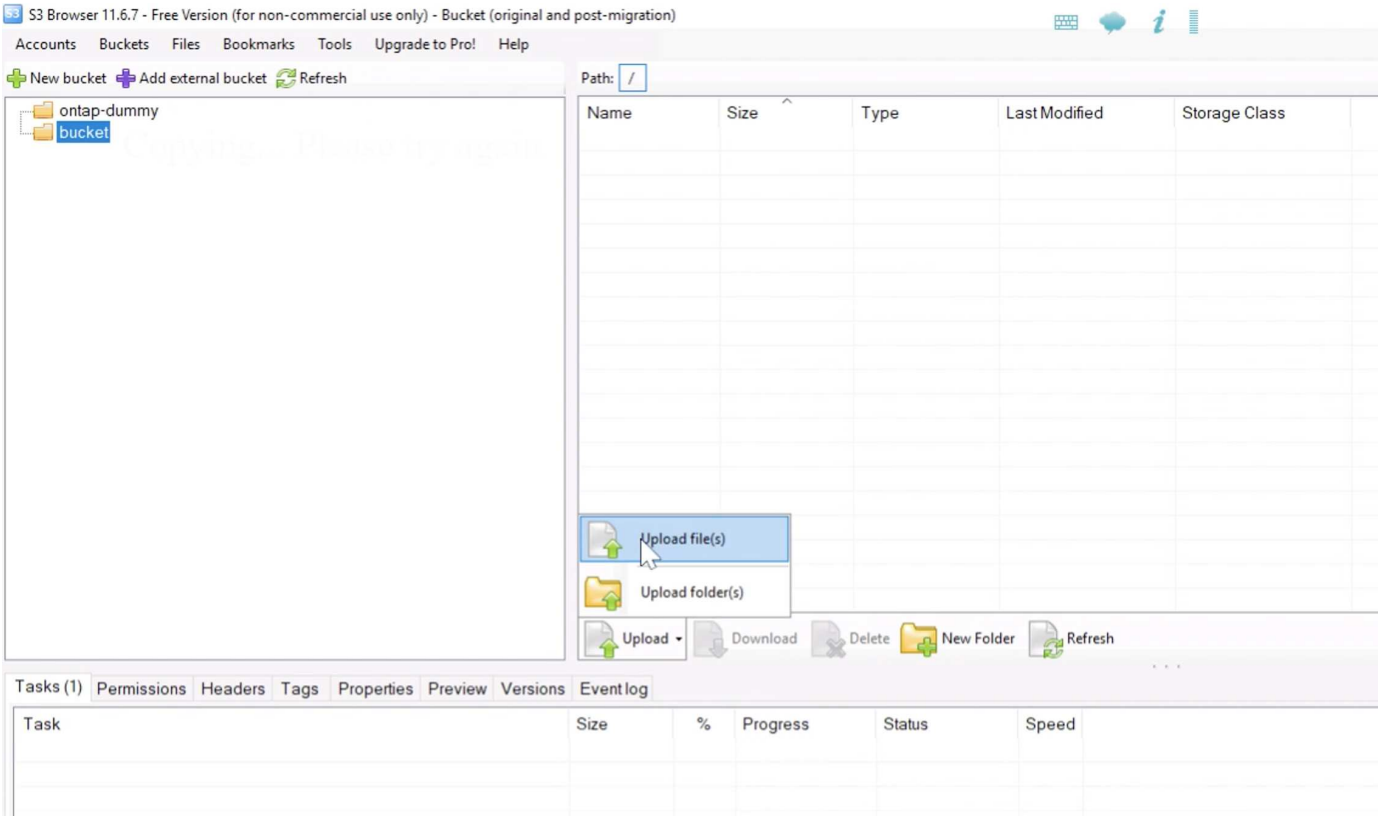
Füllen Sie den Quelleimer aus

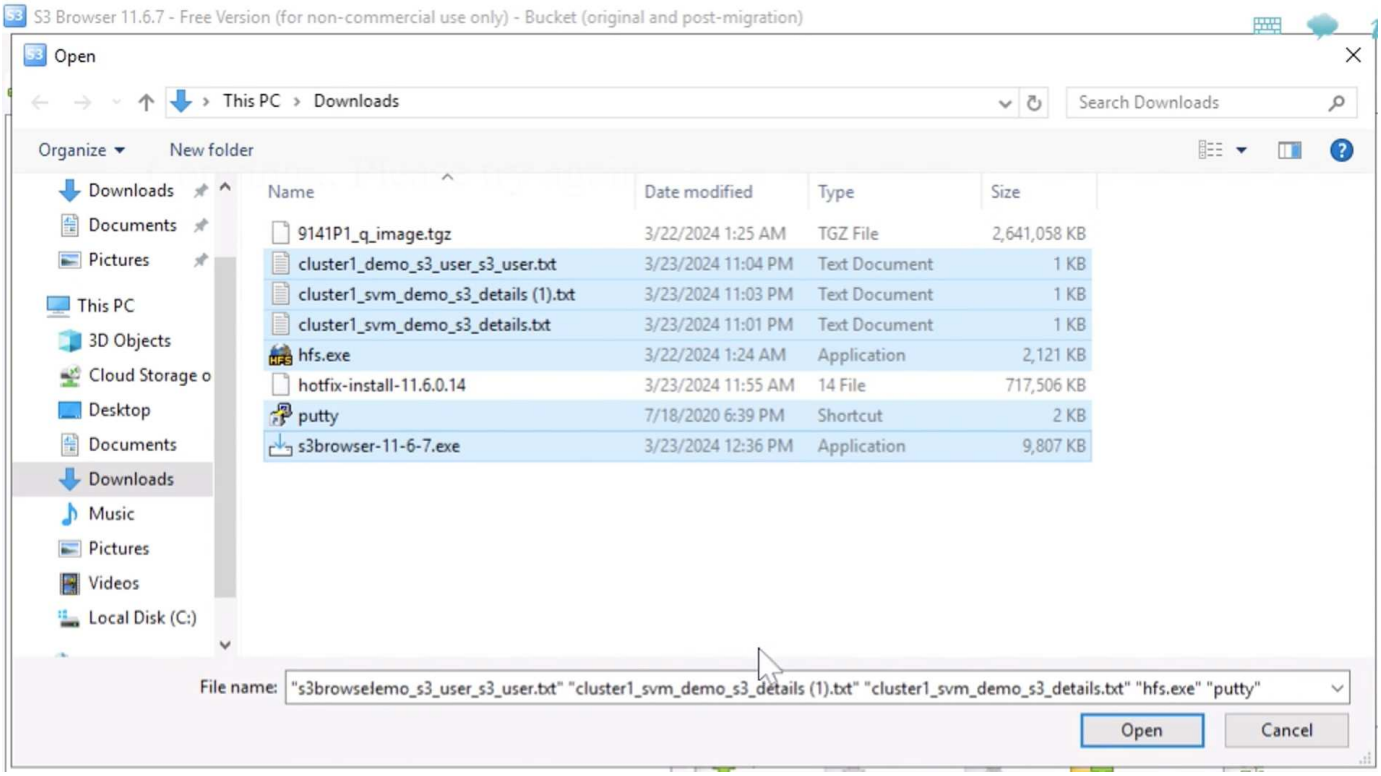
Lassen Sie uns einige Objekte in den Quell-ONTAP-Bucket legen. Wir verwenden S3Browser für diese Demo, aber Sie können jedes Tool verwenden, mit dem Sie vertraut sind.

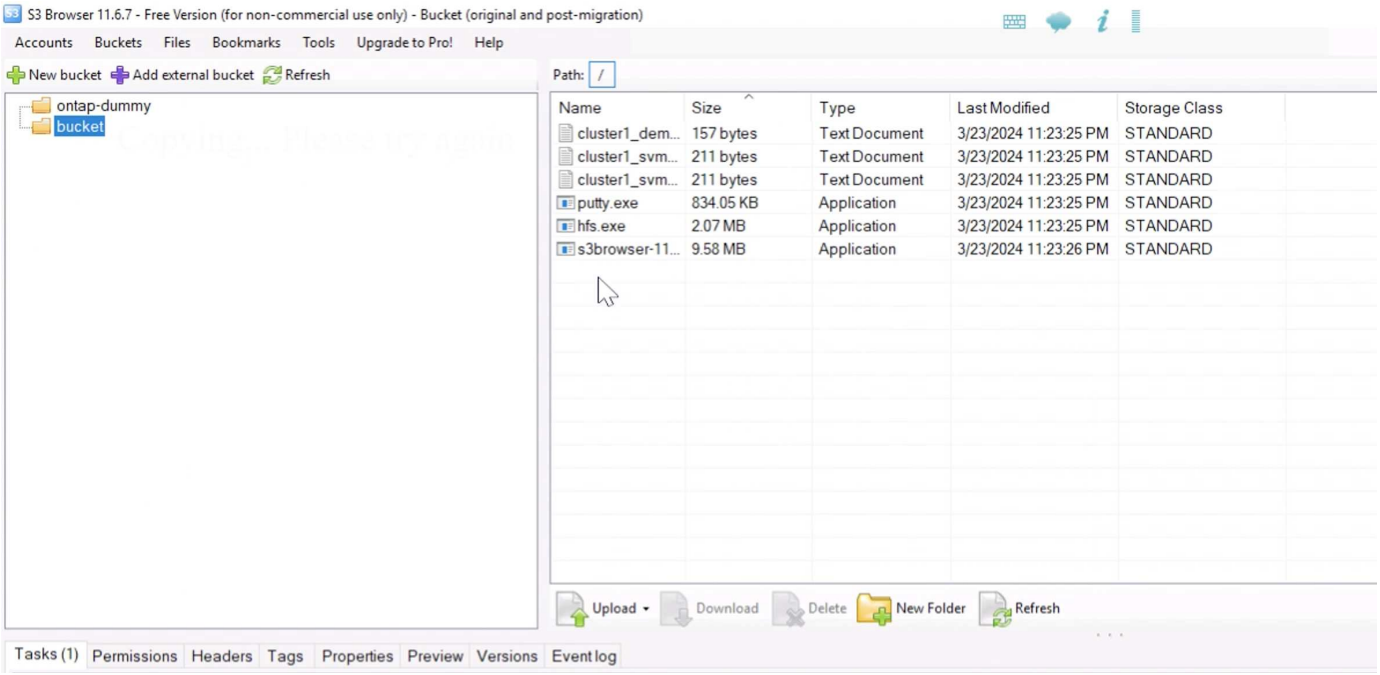
Konfigurieren Sie S3Browser mithilfe der oben erstellten ONTAP-Benutzer-s3-Schlüssel, um eine Verbindung zu Ihrem ONTAP-System herzustellen.



Nun können einige Dateien in den Bucket mit aktivierter Versionierung hochgeladen werden.

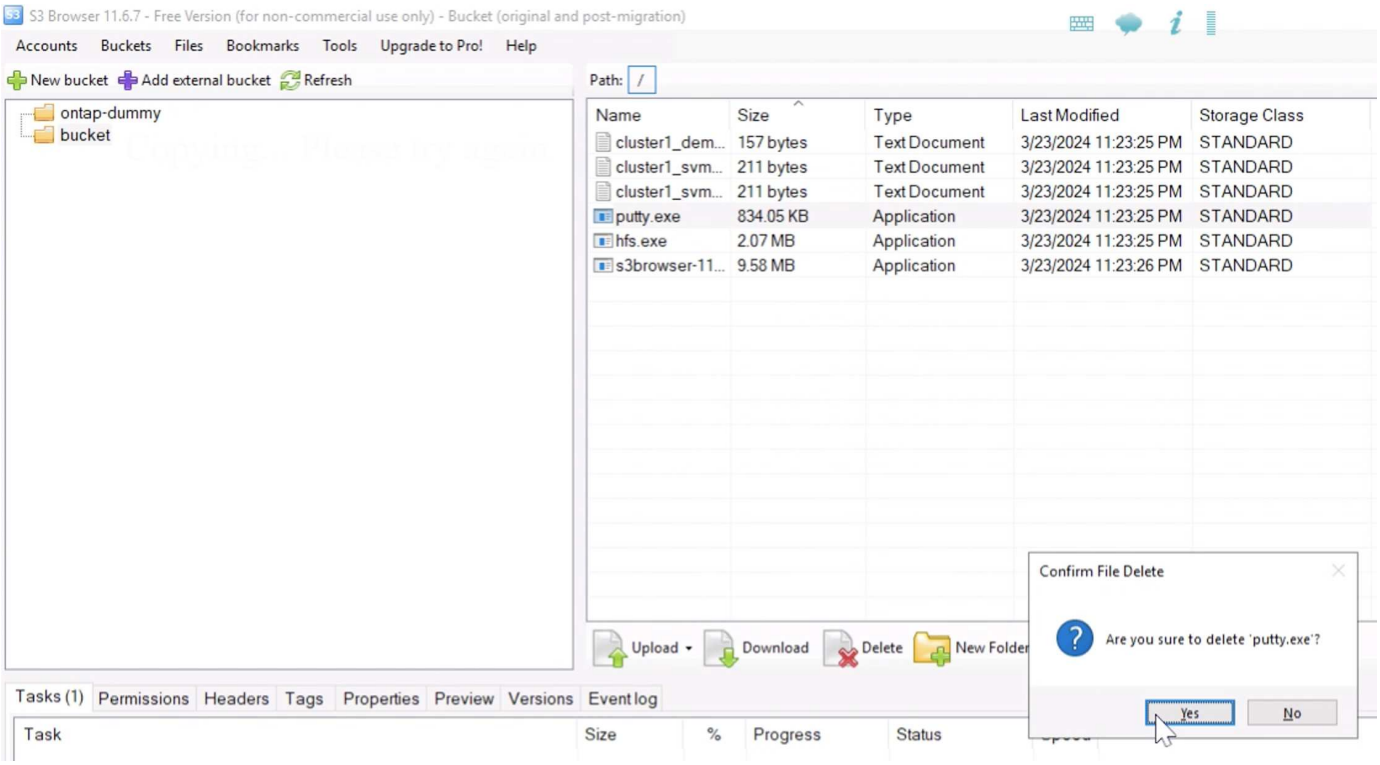

S3 Browser 11.6.7 - Free Version (for non-commercial use only) - Bucket (original and post-migration)
Accounts
Buckets
Files
Bookmarks
Tools
Upgrade to Pro!
Help
New bucket
Add external bucket
Refresh
Path: /
ontap-dummy
bucket
Name
Size
Type
Last Modified
Storage Class
Upload file(s)
Upload folder(s)
Upload
Download
Delete
New Folder
Refresh
Tasks (1)
Permissions
Headers
Tags
Properties
Preview
Versions
Event log
Task
Size
%
Progress
Status
Speed


S3 Browser 11.6.7 - Free Version (for non-commercial use only) - Bucket (original and post-migration)
Open
This PC
Downloads
Search Downloads
Organize
New folder
Downloads
Documents
Pictures
This PC
3D Objects
Cloud Storage o
Desktop
Documents
Downloads
Music
Pictures
Videos
Local Disk (C:)
Name
Date modified
Type
Size
9141P1_q_image.tgz
3/22/2024 1:25 AM
TGZ File
2,641,058 KB
cluster1_demo_s3_user_s3_user.txt
3/23/2024 11:04 PM
Text Document
1 KB
cluster1_svm_demo_s3_details (1).txt
3/23/2024 11:03 PM
Text Document
1 KB
cluster1_svm_demo_s3_details.txt
3/23/2024 11:01 PM
Text Document
1 KB
hfs.exe
3/22/2024 1:24 AM
Application
2,121 KB
hotfix-install-11.6.0.14
3/23/2024 11:55 AM
14 File
717,506 KB
putty
7/18/2020 6:39 PM
Shortcut
2 KB
s3browser-11-6-7.exe
3/23/2024 12:36 PM
Application
9,807 KB
File name:
"s3browselemo_s3_user_s3_user.txt" "cluster1_svm_demo_s3_details (1).txt" "cluster1_svm_demo_s3_details.txt" "hfs.exe" "putty"
Open
Cancel

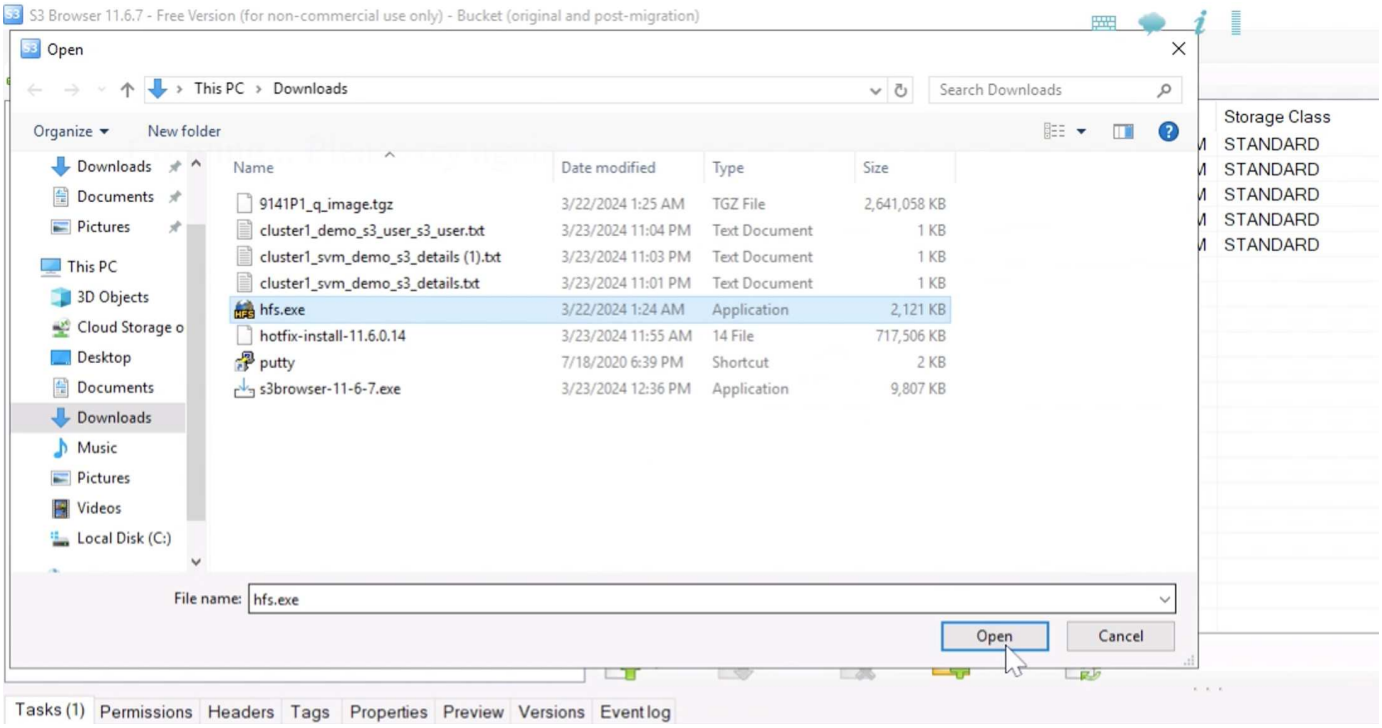


Lassen Sie uns nun einige Objektversionen im Bucket erstellen.

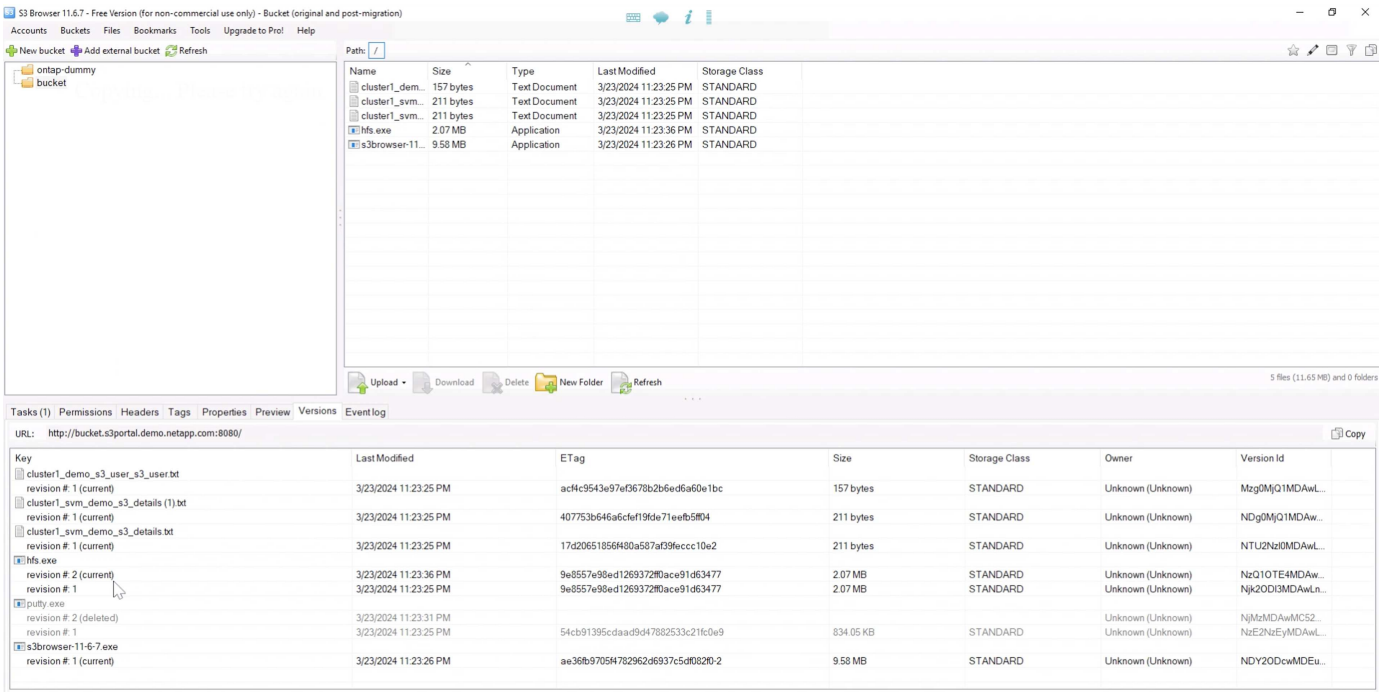
Eine Datei löschen.



Laden Sie eine Datei hoch, die bereits im Bucket vorhanden ist, um die Datei über sich selbst zu kopieren und eine neue Version davon zu erstellen.



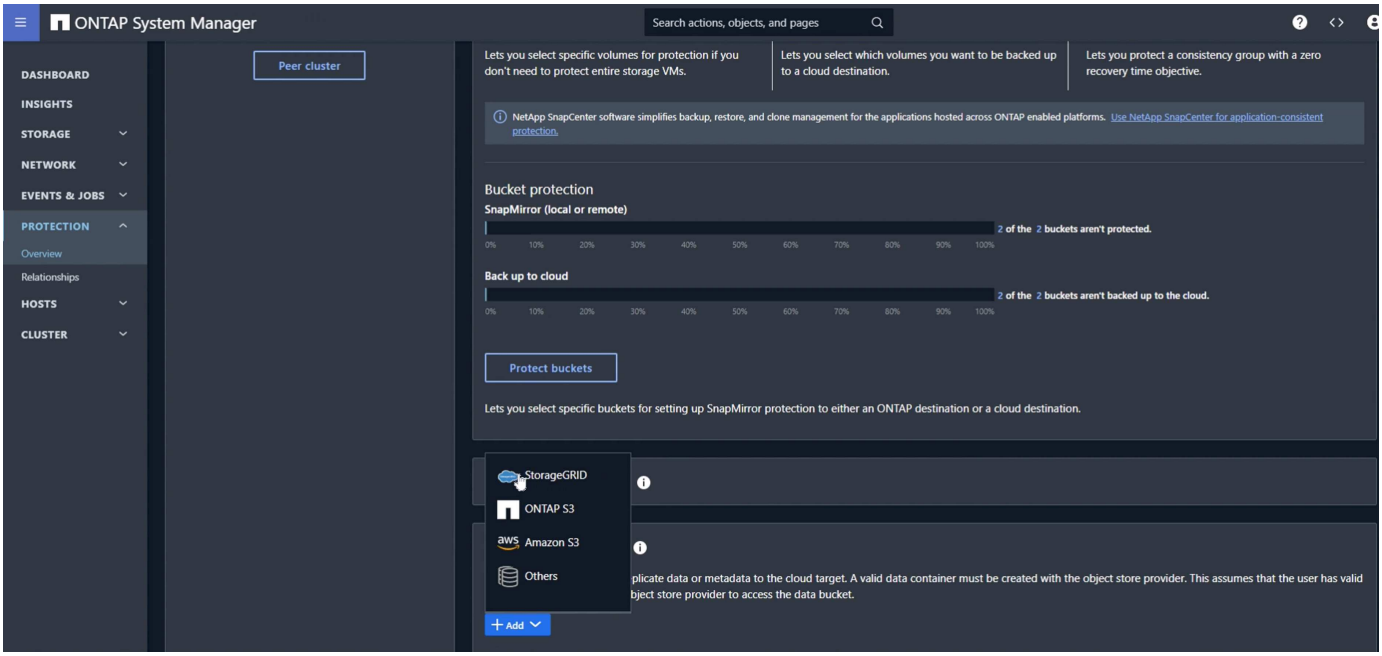
In S3Browser können wir die Versionen der Objekte anzeigen, die wir gerade erstellt haben.



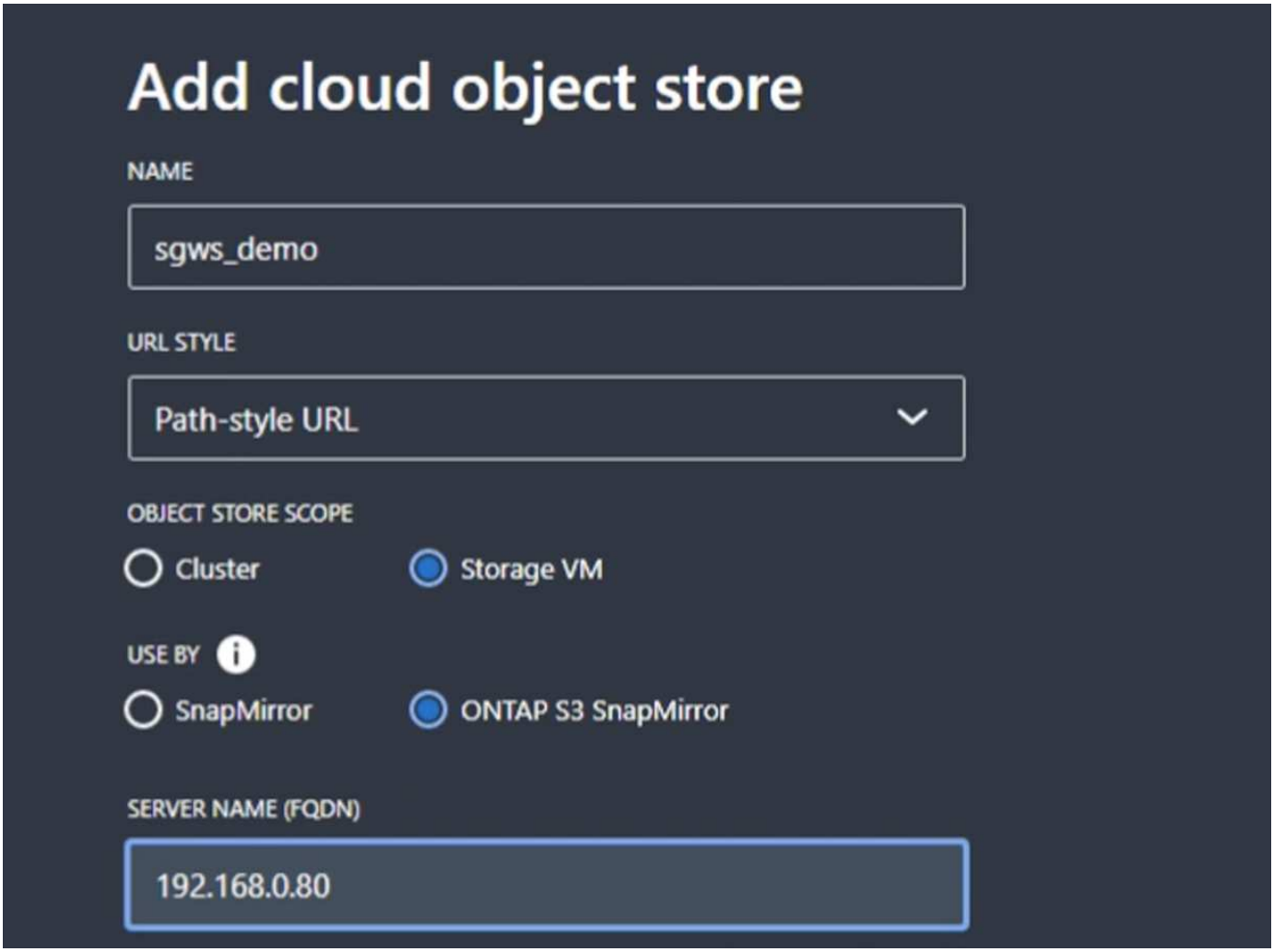
Festlegen der Replikationsbeziehung

Beginnen Sie damit, Daten von ONTAP an StorageGRID zu senden.

Navigieren Sie im ONTAP Systemmanager zu „Schutz/Übersicht“. Scrollen Sie nach unten zu "Cloud object Stores" und klicken Sie auf "Add" und wählen Sie "StorageGRID".



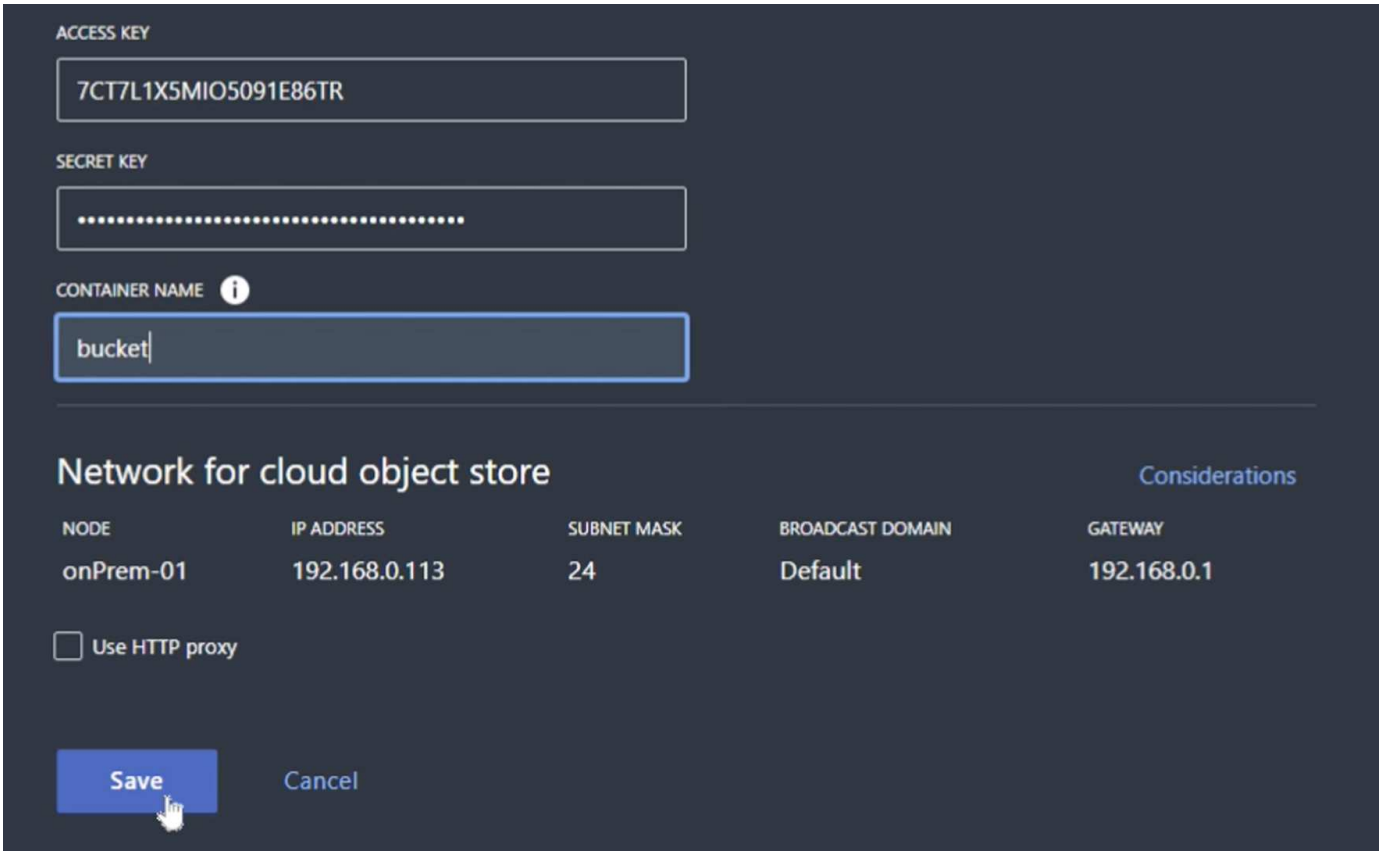
Geben Sie die StorageGRID-Informationen ein, indem Sie einen Namen, URL-Stil (für diese Demo verwenden wir Pfad-styl URLs). Setzen Sie den Umfang des Objektspeichers auf „Storage VM“.



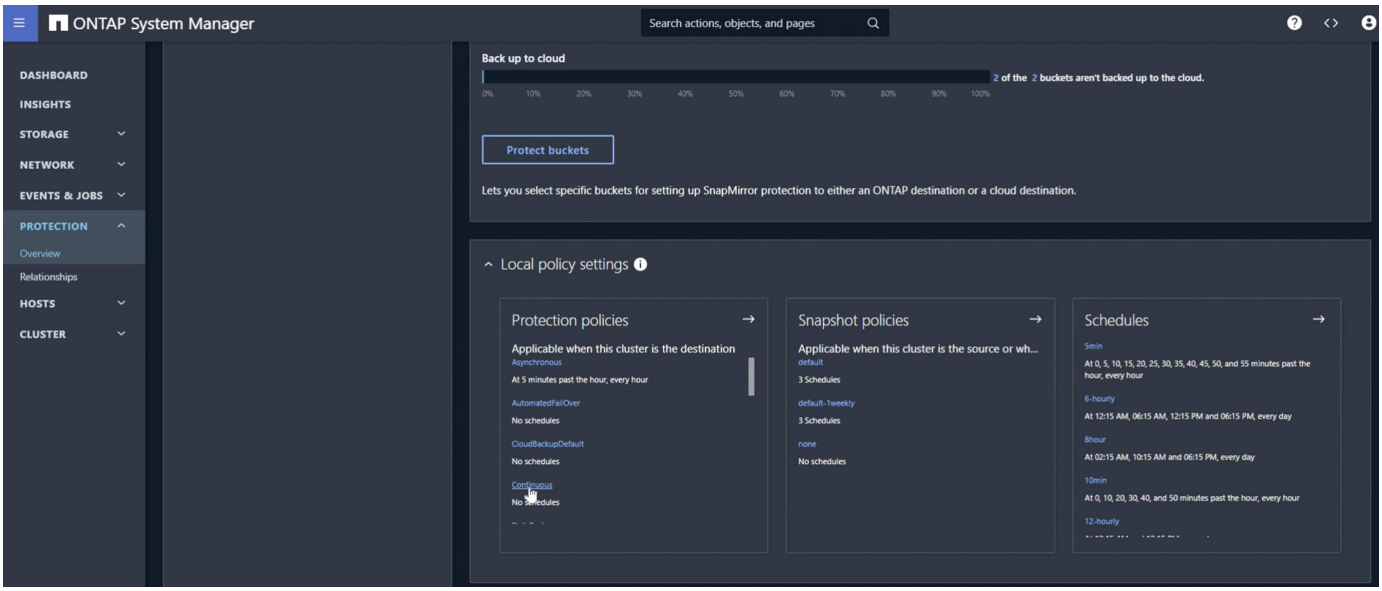
Wenn Sie SSL verwenden, legen Sie hier den Load Balancer-Endpunkt-Port fest und kopieren Sie das

StorageGRID-Endpunktzertifikat. Andernfalls deaktivieren Sie das SSL-Kontrollkästchen und geben den HTTP-Endpunkt-Port hier ein.

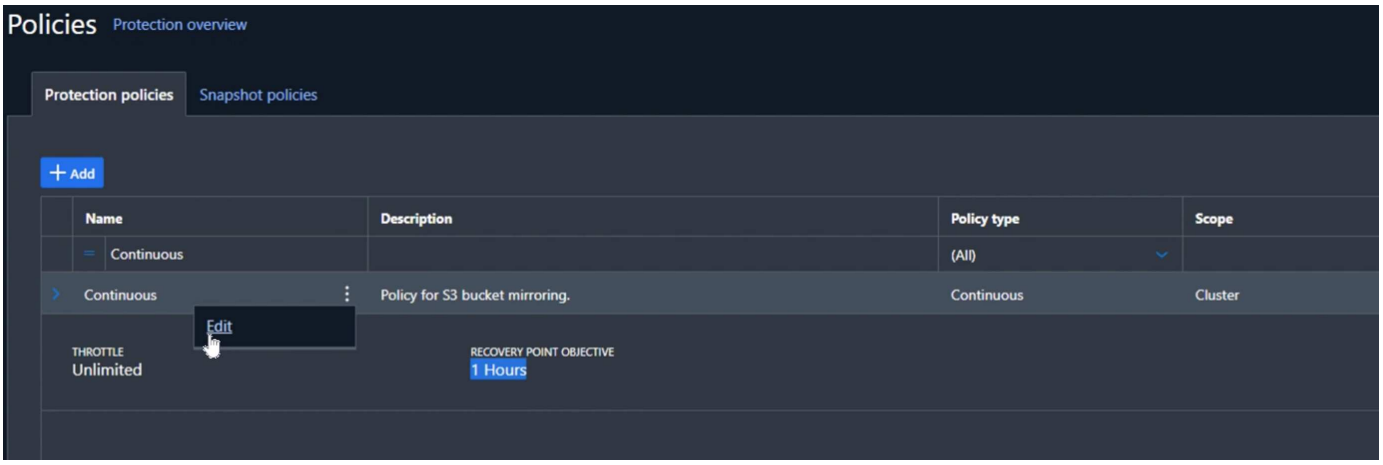
Geben Sie die S3-Benutzerschlüssel und den Bucket-Namen der StorageGRID aus der obigen StorageGRID-Konfiguration für das Ziel ein.



Nachdem jetzt ein Zielziel konfiguriert ist, können wir die Richtlinieneinstellungen für das Ziel konfigurieren. Erweitern Sie „Lokale Richtlinieneinstellungen“, und wählen Sie „kontinuierlich“ aus.



Bearbeiten Sie die kontinuierliche Richtlinie, und ändern Sie die „Recovery Point Objective“ von „1 Stunde“ auf „3 Sekunden“.

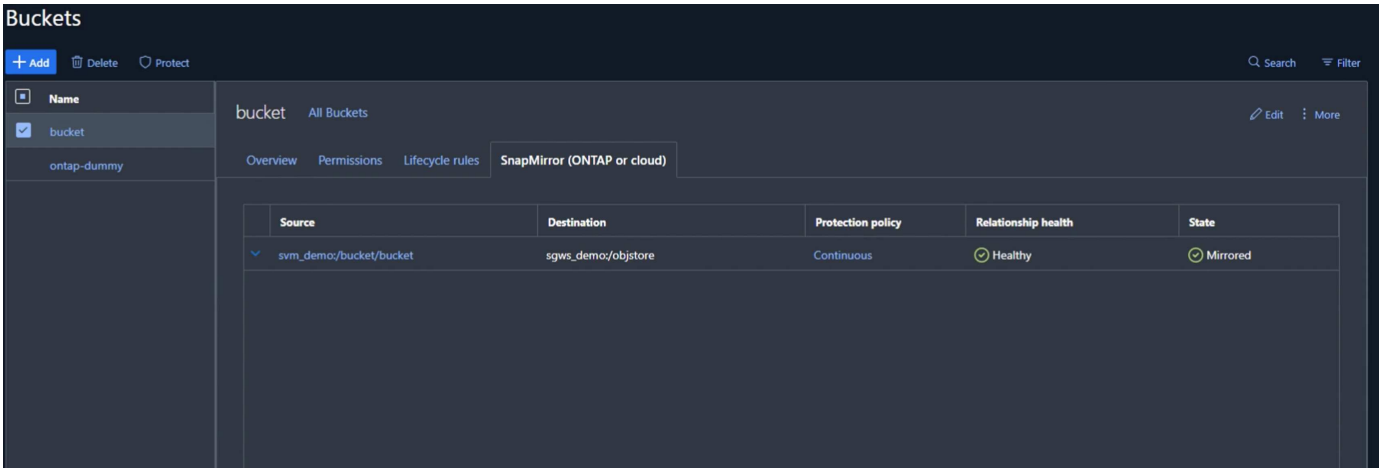


Jetzt können wir SnapMirror konfigurieren, um den Bucket zu replizieren.

```
SnapMirror create -source-path sv_Demo: /Bucket/bucket -Destination-path sgws_Demo: /Objstore -Policy kontinuierlich
```

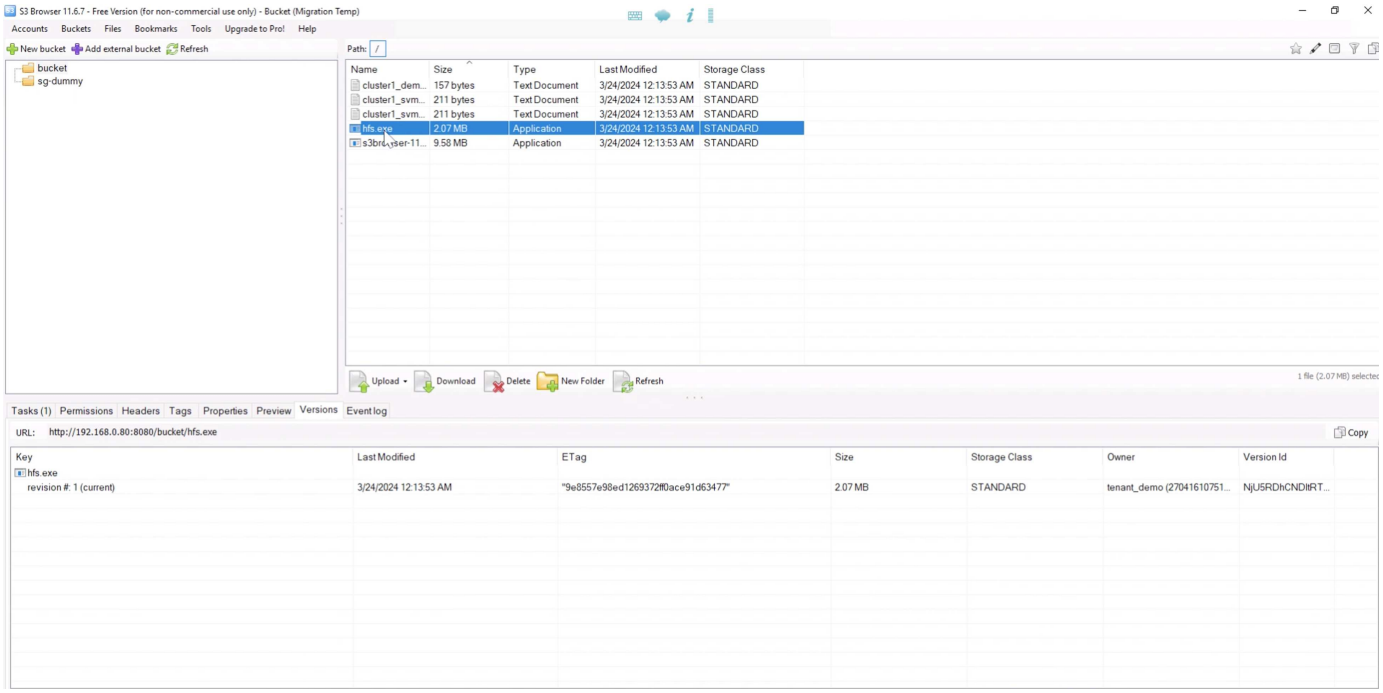
Der Bucket zeigt nun ein Wolkensymbol in der Bucket-Liste unter Schutz an.

Wenn wir den Bucket auswählen und die Registerkarte „SnapMirror (ONTAP oder Cloud)“ aufrufen, wird der Status der SnapMirror-Umsendung angezeigt.

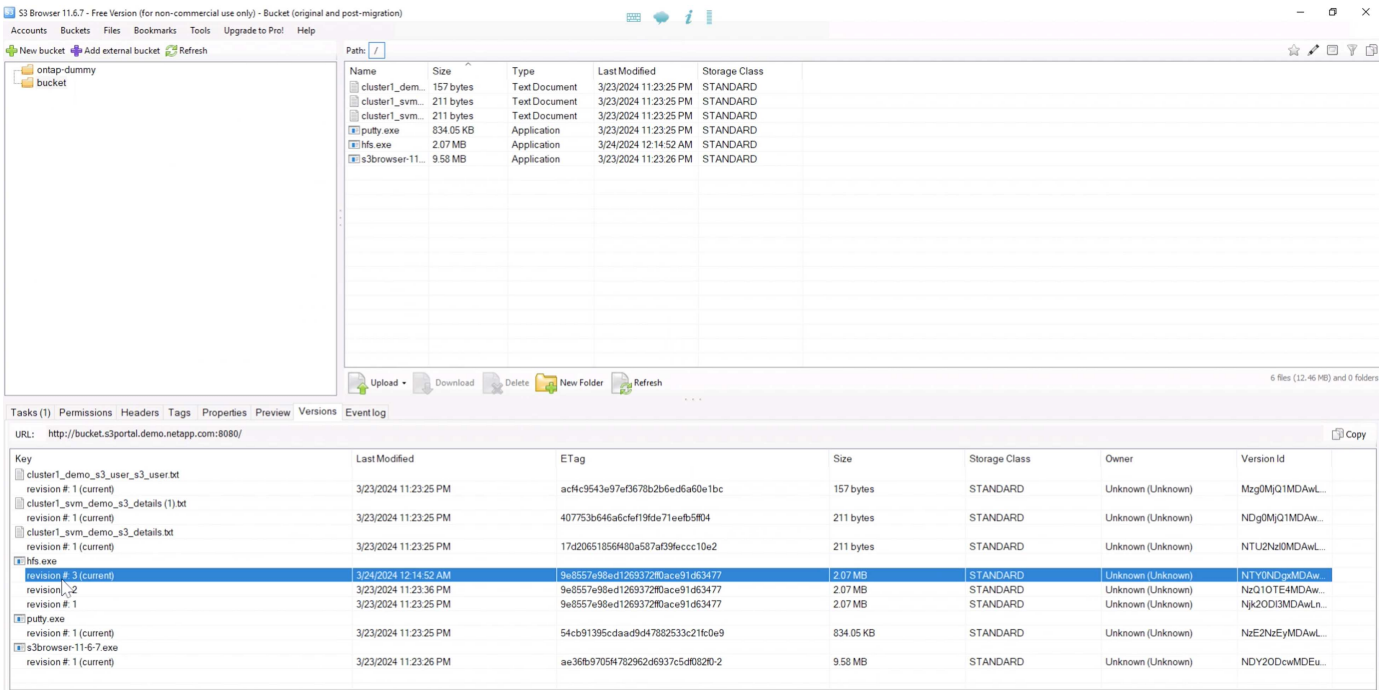


Details zur Replikation

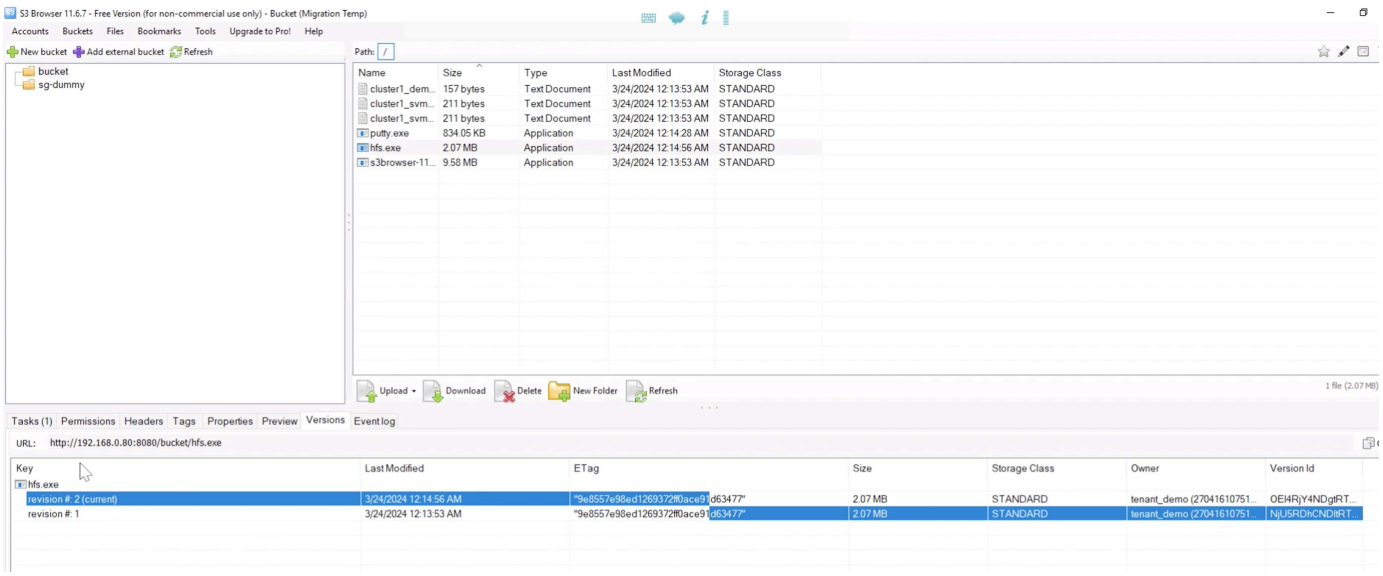
Wir verfügen jetzt über einen erfolgreich replizierenden Bucket von ONTAP zu StorageGRID. Aber was ist eigentlich Replikation? Unsere Quelle und unser Ziel sind beide versionierte Buckets. Replizieren die vorherigen Versionen auch an das Zielsystem? Wenn wir uns unseren StorageGRID-Bucket mit S3Browser ansehen, sehen wir, dass die bestehenden Versionen nicht repliziert wurden und unser gelöschtes Objekt nicht vorhanden ist, und es gibt auch keine Löschmarkierungen für dieses Objekt. Unser dupliziertes Objekt hat nur eine Version im StorageGRID Bucket.



Fügen Sie in unserem ONTAP Bucket eine neue Version zu demselben Objekt hinzu, das wir zuvor verwendet haben, und sehen Sie sich an, wie es repliziert wurde.



Wenn wir uns die StorageGRID-Seite ansehen, sehen wir, dass auch in diesem Bucket eine neue Version erstellt wurde, aber die erste Version vor der SnapMirror-Beziehung fehlt.



Dies liegt daran, dass der ONTAP SnapMirror S3-Prozess nur die aktuelle Version des Objekts repliziert. Aus diesem Grund haben wir auf der StorageGRID-Seite einen versionierten Bucket erstellt, um das Ziel zu sein. Auf diese Weise kann StorageGRID einen Versionsverlauf der Objekte verwalten.

Von Rafael Guedes und Aron Klein

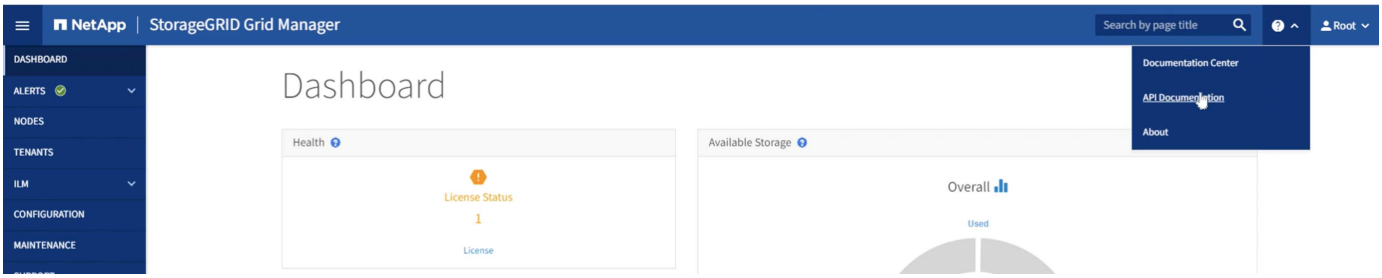
Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von objektbasiertem Storage von ONTAP S3 zu StorageGRID

Die Lösung ermöglicht S3 der Enterprise-Klasse durch die nahtlose Migration von

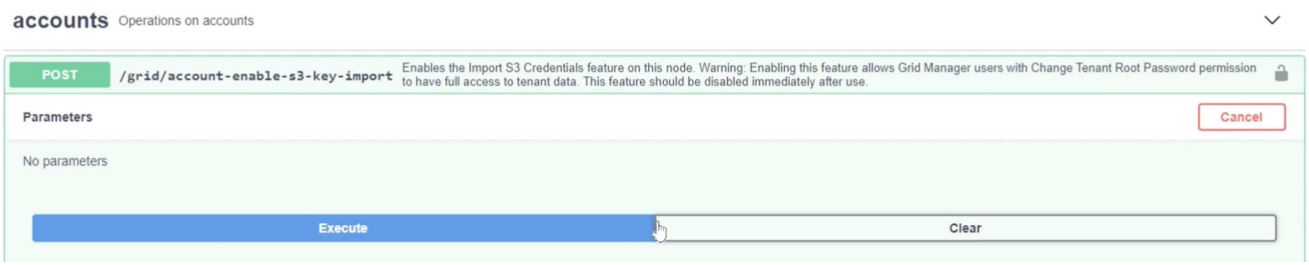
Migrieren Sie S3 Schlüssel

Bei einer Migration sollten Sie die Anmeldeinformationen für die Benutzer meistens migrieren, statt auf der Zielseite neue Anmeldeinformationen zu generieren. StorageGRID stellt API's bereit, mit denen s3 Schlüssel in einen Benutzer importiert werden können.

Durch die Anmeldung bei der StorageGRID-Management-UI (nicht der Mandanten-Manager-UI) wird die Seite „API Documentation" geöffnet.

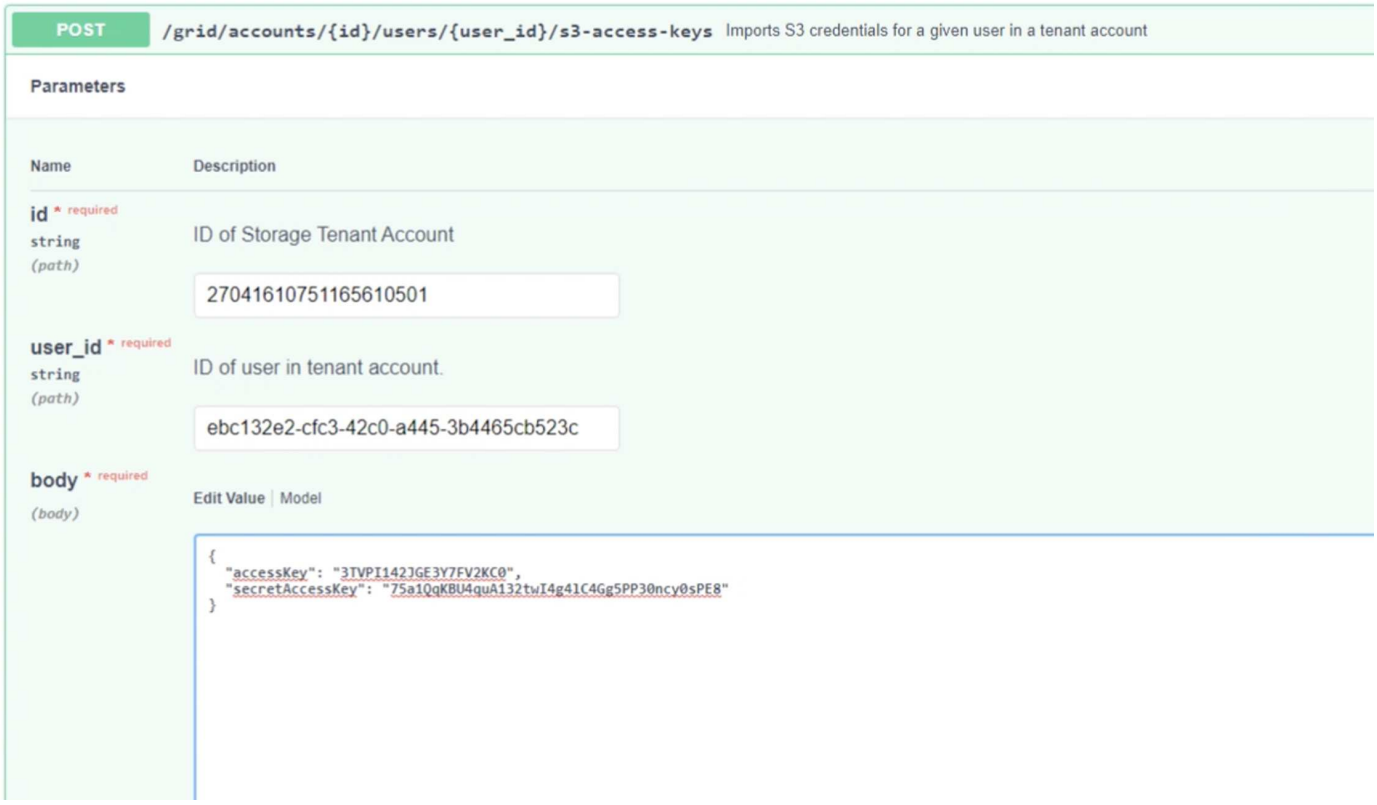


Erweitern Sie den Abschnitt "Accounts", wählen Sie "POST /Grid/Account-enable-s3-key-Import", klicken Sie auf "Try it out" und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Ausführen.

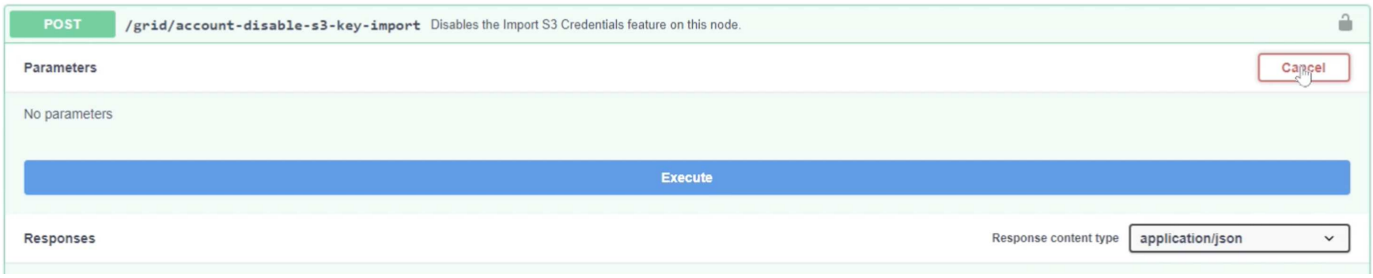


Scrollen Sie jetzt noch unter „Accounts" nach unten zu „POST /Grid/Accounts/{id}/users/{user_id}/s3-Access-keys"

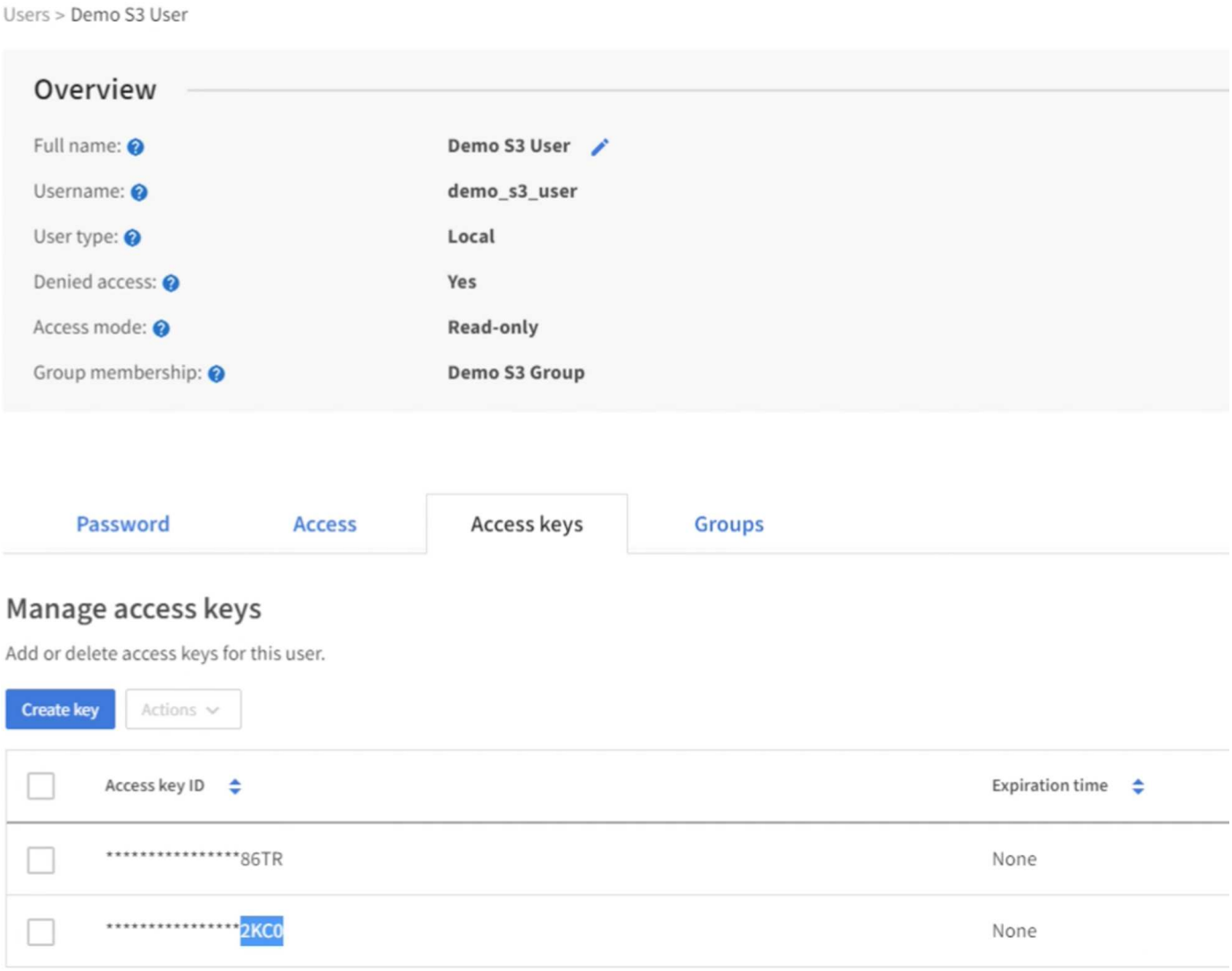
Hier werden wir die Mieter-ID und die Benutzer-Konto-ID eingeben, die wir zuvor gesammelt haben. Füllen Sie die Felder und die Schlüssel von unserem ONTAP-Benutzer in der json-Box. Sie können den Ablauf der Schlüssel einstellen, oder entfernen Sie die " , "läuft ab": 123456789" und klicken Sie auf Ausführen.



Nachdem Sie alle Benutzerschlüsselimporte abgeschlossen haben, sollten Sie die Schlüsselimportfunktion in „Accounts“ „POST /Grid/Account-disable-s3-key-Import“ deaktivieren.



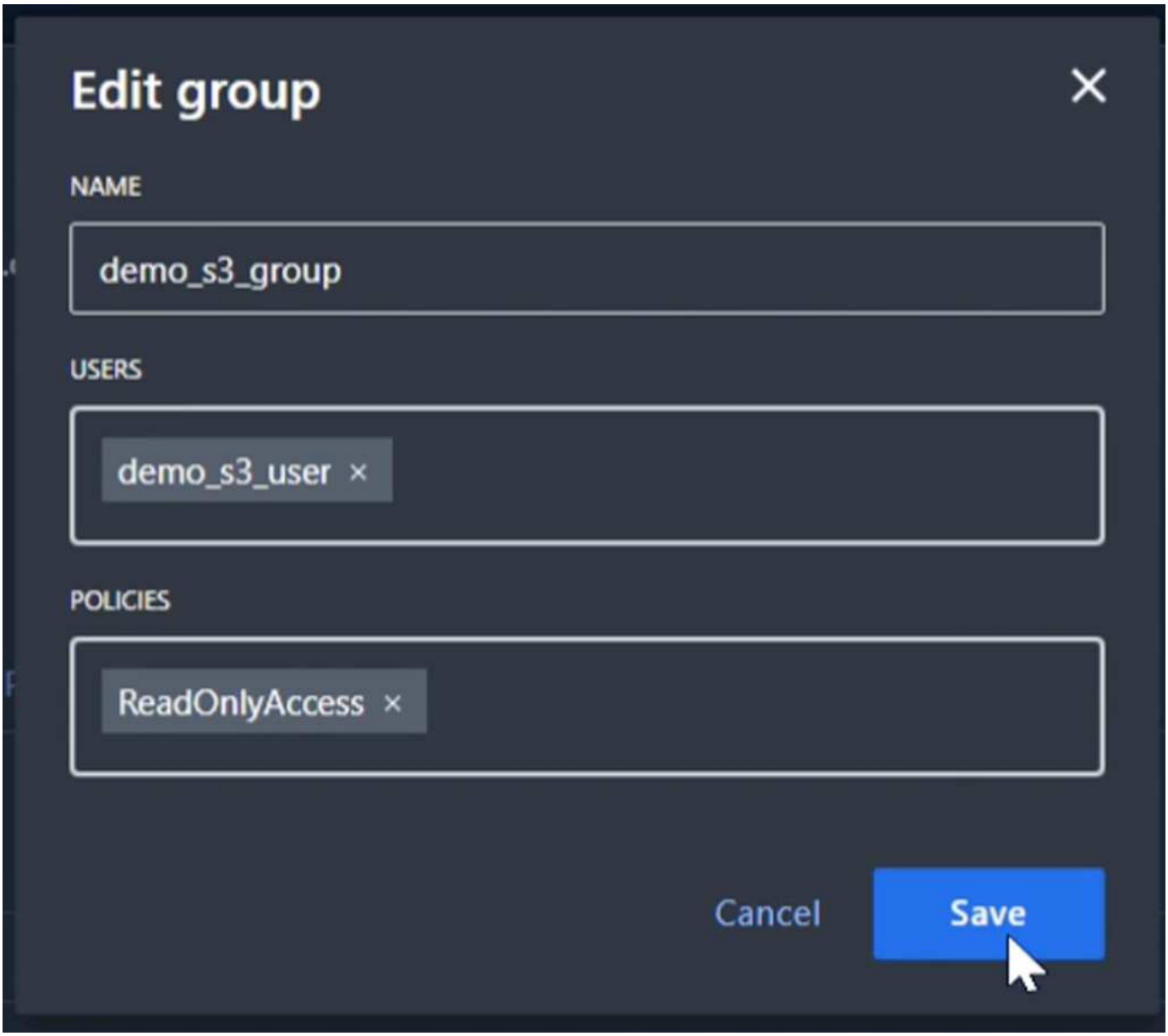
Wenn wir uns das Benutzerkonto in der Mandantenmanager-UI ansehen, sehen wir, dass der neue Schlüssel hinzugefügt wurde.



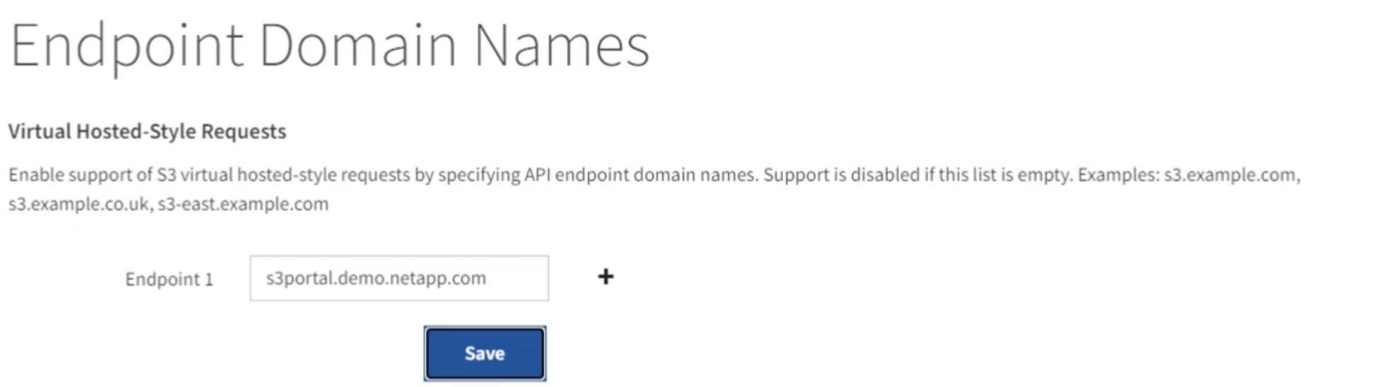
Der letzte Cut-Over

Wenn beabsichtigt ist, einen ständig replizierenden Bucket von ONTAP auf StorageGRID zu haben, können Sie hier enden. Wenn es sich um eine Migration von ONTAP S3 zu StorageGRID handelt, ist es an der Zeit, diese zu beenden und sie zu übernehmen.

Bearbeiten Sie im ONTAP System Manager die S3-Gruppe und stellen Sie sie auf „ReadOnly Access“ ein. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer Daten in den ONTAP S3-Bucket schreiben.



Jetzt müssen Sie nur noch DNS konfigurieren, der vom ONTAP Cluster zum StorageGRID-Endpunkt führt. Stellen Sie sicher, dass Ihr Endpunktzertifikat korrekt ist, und fügen Sie die Domänennamen des Endpunkts in StorageGRID hinzu, wenn Anforderungen nach virtuellem Hosted-Stil erforderlich sind



Ihre Clients müssen entweder warten, bis die TTL abläuft, oder DNS bereinigen, um das neue System aufzulösen, damit Sie testen können, ob alles funktioniert. Alles, was noch übrig ist, ist die Bereinigung der anfänglichen temporären S3-Schlüssel, die wir zum Testen des StorageGRID-Datenzugriffs (NICHT der importierten Schlüssel) verwendet haben, um die SnapMirror-Beziehungen zu entfernen und die ONTAP-Daten zu entfernen.

Von Rafael Guedes und Aron Klein